

# Fachbereich Gestaltung

Fachrichtung Architektur

## MODULHANDBUCH

„Bachelor Architektur“

Stand: Wintersemester 2021/2022

Campus  
Gestaltung

H O C H  
S C H U L E  
T R I E R

**Bachelorstudium Architektur, Hochschule Trier:  
Studienverlaufsplan (PO 2019)**

BEREICH / Modul	1		2		3		4		5		6		Summe	
	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)
<b>ENTWERFEN</b>														
BAR 1.1 Entwerfen I	6,5	10												
BAR 1.2 Entwerfen II - Basisprojekt			6,5	10										
BAR 1.3 Entwerfen III - Kleines Gebäude					6,5	10								
BAR 1.4 Entwerfen im Ensemble							6,5	10						
BAR 1.5 Großes Gebäude									6,5	10				
<b>Summe</b>	<b>6,5</b>	<b>10</b>	<b>6,5</b>	<b>10</b>	<b>6,5</b>	<b>10</b>	<b>6,5</b>	<b>10</b>	<b>6,5</b>	<b>10</b>			<b>32,5</b>	<b>50</b>
<b>TECHNIK UND WISSENSCHAFTEN</b>														
BAR 2.1 Tragwerkslehre I - Grundlagen	3,5	5												
BAR 2.2 Tragwerkslehre II - Materialtechnologie			3,5	5										
BAR 2.3 Digitale Darstellungsformen					3,5	5								
BAR 2.4 Gebäudelehre I							3,5	5						
BAR 2.5 Gebäudelehre II									3,5	5				
BAR 2.6 Bachelorthesis-Seminar											3,5	5		
<b>Summe</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>21</b>	<b>30</b>
<b>KONSTRUIEREN UND ERSTELLUNGSPROZESSE</b>														
BAR 3.1 Konstruieren I	3,5	5												
BAR 3.2 Konstruieren II			3,5	5										
BAR 3.3 Konstruieren III					3,5	5								
BAR 3.4 Konstruieren IV - Bauphysik							3,5	5						
BAR 3.5 Konstruieren V									3,5	5				
BAR 3.6 Konstruieren VI											3,5	5		
<b>Summe</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>21</b>	<b>30</b>
<b>GESCHICHTE, THEORIE UND GESELLSCHAFT</b>														
BAR 4.1 Architekturbezeichnung, Bau und Kunstgeschichte I*	3,5	5												
BAR 4.2 Bau- und Kunstgeschichte II			3,5	5										
BAR 4.3 Architektur im städtischen Kontext					3,5	5								
BAR 4.4 Architektur im historischen Kontext							3,5	5						
BAR 4.5 Planungs- und Baurecht I									3,5	5				
BAR 4.6 Planungs- und Baurecht II											3,5	5		
<b>Summe</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>21</b>	<b>30</b>
<b>DARSTELLEN, GESTALTEN UND KONTEXT</b>														
BAR 5.1 Darstellung I	3,5	5												
BAR 5.2 Darstellung II			3,5	5										
Fachbereich Gestaltung BAR PM 1														
Interdisziplinäre Projektwoche					2	3								
Fachbereich Gestaltung BAR PM 2														
Interdisziplinäre Projektwoche									2	3				
BAR EX Exkursion							2	3						
BAR WM Wahlpflichtmodule laut Anlage 2					2	3								
BAR WM Wahlpflichtmodule laut Anlage 2							2	3						
BAR WM Wahlpflichtmodule laut Anlage 2									2	3				
BAR WM Wahlpflichtmodule laut Anlage 2											2	3		
<b>Summe</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>31</b>
<b>ABSCHLUSSARBEIT</b>														
BAR 1.6.1 Bachelorthesis											2	6		
BAR 1.6.2 Kolloquium											1,5	3		
Summe Abschlussarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,5	9	3,5	9
<b>Summe gesamt</b>	<b>20,5</b>	<b>30</b>	<b>20,5</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>31</b>	<b>21</b>	<b>31</b>	<b>21</b>	<b>31</b>	<b>16</b>	<b>27</b>	<b>120</b>	<b>180</b>

\* Das Modul enthält eine Studienleistung, die zum erfolgreichen Abschluss des Moduls vorausgesetzt wird.

WAHLPFLICHTMODULE	SWS	ECTS
BAR WM 1 Darstellungsstrategien	2	3
BAR WM 2 Präsentationsstrategien	2	3
BAR WM 3 Tragwerksentwicklung	2	3
BAR WM 4 Kontext Architektur und Landschaft	2	3
BAR WM 5 Kulturelle Kompetenz	2	3
BAR WM 6 Sondergebiet der Gebäudelehre	2	3
BAR WM 7 Zeichnen für Architekten	2	3
BAR WM 8 Entwurfsstrategien	2	3
BAR WM 9 Sonderthemen im historischen Kontext	2	3
BAR WM 10 Sonderthemen der Technologie	2	3
BAR WM 11 Entwerfen in Holzbauweisen	2	3
BAR WM 12 Building Information Modelling	2	3
BAR WM 13 Campus Credits	2	3
BAR WM 14 Sonderthemen der Architektur	2	3
BAR WM 15 Dokumentation, Reflexion	2	3
BAR WM 16 Gestalten im Detail	2	3
BAR WM 17 Workshop und Symposien	2	3
BAR WM 18 Studentische Wettbewerbe	2	3
BAR WM 19 Künstlerisches Gestalten I	2	3

# Inhaltsverzeichnis

## ERKLÄRUNG PORTFOLIOPRÜFUNGEN

### ENTWERFEN

- BAR 1.1 Entwerfen I
- BAR 1.2 Entwerfen II - Basisprojekt
- BAR 1.3 Entwerfen III - Kleines Gebäude
- BAR 1.4 Entwerfen im Ensemble
- BAR 1.5 Großes Gebäude

### TECHNIK UND WISSENSCHAFTEN

- BAR 2.1 Tragwerkslehre I - Grundlagen
- BAR 2.2 Tragwerkslehre II - Materialtechnologie
- BAR 2.3 Digitale Darstellungsformen
- BAR 2.4 Gebäudelehre I
- BAR 2.5 Gebäudelehre II
- BAR 2.6 Bachelorthesis-Seminar

### KONSTRUIEREN UND ERSTELLUNGSPROZESSE

- BAR 3.1 Konstruieren I
- BAR 3.2 Konstruieren II
- BAR 3.3 Konstruieren III
- BAR 3.4 Konstruieren IV - Bauphysik
- BAR 3.5 Konstruieren V
- BAR 3.6 Konstruieren VI

### GESCHICHTE, THEORIE UND GESELLSCHAFT

- BAR 4.1 Architekturbezeichnung, Bau und Kunstgeschichte I
- BAR 4.2 Bau- und Kunstgeschichte II
- BAR 4.3 Architektur im städtischen Kontext
- BAR 4.4 Architektur im historischen Kontext
- BAR 4.5 Planungs- und Baurecht I
- BAR 4.6 Planungs- und Baurecht II

### DARSTELLEN, GESTALTEN UND KONTEXT

- BAR 5.1 Darstellung I
- BAR 5.2 Darstellung II
- Fachbereich Gestaltung BAR PM 1 Interdisziplinäre Projektwoche
- Fachbereich Gestaltung BAR PM 2 Interdisziplinäre Projektwoche
- BAR EX Exkursion
- BAR WM 1 Darstellungsstrategien
- BAR WM 2 Präsentationsstrategien
- BAR WM 3 Tragwerksentwicklung
- BAR WM 4 Kontext Architektur und Landschaft
- BAR WM 5 Kulturelle Kompetenz
- BAR WM 6 Sondergebiet der Gebäudelehre
- BAR WM 7 Zeichnen für Architekten
- BAR WM 8 Entwurfsstrategien
- BAR WM 9 Sonderthemen im historischen Kontext
- BAR WM 10 Sonderthemen der Technologie
- BAR WM 11 Entwerfen in Holzbauweisen
- BAR WM 12 Building Information Modelling
- BAR WM 13 Campus Credits
- BAR WM 14 Sonderthemen der Architektur
- BAR WM 15 Dokumentation, Reflexion
- BAR WM 16 Gestalten im Detail
- BAR WM 17 Workshop und Symposien
- BAR WM 18 Studentische Wettbewerbe
- BAR WM 19 Künstlerisches Gestalten I

### ABSCHLUSSARBEIT

- BAR 1.6.1 Bachelorthesis
- BAR 1.6.2 Kolloquium

## **ERKLÄRUNG PORTFOLIOPRÜFUNGEN**

Die Fachrichtung Architektur spezifiziert für ihren Bachelorstudiengang Architektur die Prüfungsform des Portfolios wie folgt:

Durch Portfolioprüfungen wird die Fähigkeit zur Durchführung gestalterischer Projekte, beginnend von der Recherche bis zum fertigen Projektergebnis nachgewiesen. Die Portfolioprüfung beinhaltet die Dokumentation eines oder mehrerer im Rahmen des Moduls erarbeiteten Projekte/s, hierbei in der Regel insbesondere die Recherche, Ideenfindung, die detaillierte Beschreibung der Ausarbeitung, die Anwendung des Projektergebnisses, das Ergebnis selbst als auch einen Ausblick auf weiterführende Arbeiten. Eine Präsentation kann Bestandteil einer Portfolioprüfung sein. Umfang und Bestandteile der Portfolioprüfung werden durch die jeweiligen Prüfenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Die Arbeitsbelastung für die Portfolioprüfung beträgt nicht mehr als zwei Drittel der gesamten ausgewiesenen studentischen Arbeitsbelastung des jeweiligen Moduls.

# ENTWERFEN

Modultitel: Entwerfen I			Modulnr.: BAR 1.1	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt		6,5 SWS / 97,5 Std.	202,5 Std.	300 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden besitzen die Grundfähigkeit zu räumlich-architektonischem Denken, Verständnis und Handeln.</li> <li>▪ Sie haben Grundkenntnisse zu elementaren Phänomenen, Elementen und Eigenschaften des architektonischen Raumes.</li> <li>▪ Sie haben angemessene Kenntnisse der einschlägigen Regelwerke zur Dimensionierung von Räumen.</li> <li>▪ Die Studierenden erlernen Offenheit zu Erforschung unbekannter Bedingungen.</li> <li>▪ Sie besitzen die Fähigkeit zur Abstraktion und Vereinfachung vielschichtiger Formen, sowie Grundkenntnisse zu Fragen und Grundlagen der räumlichen Organisation.</li> <li>▪ Sie sind fähig, grundlegende entwurfsmethodische Ansätze als Antwort zu einfachen, begrenzten Aufgabenstellungen zu analysieren, zu formulieren und zu präsentieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Raumtheorien und Gestaltungsprinzipien werden vermittelt. Ein ganzheitliches Verständnis von Architektur als Teil der Umwelt, der elementaren Daseinsfürsorge und der Kultur wird erarbeitet.</li> <li>▪ Durch Analyse ausgewählter Beispiele der Vergangenheits- und Gegenwartsarchitektur bekommen die Studierenden einen Einblick in Phänomenologie des architektonischen Raumes und der räumlichen Organisation.</li> <li>▪ In Übungen zu Raum, Abstraktion und Formgebung werden eine schöpferische, kreative und intuitive Herangehensweise trainiert.</li> <li>▪ Über die Auseinandersetzung mit typischen Aspekten wie Form, Klima, Konstruktion, Sozialform, Raumfolge und experimentellem Umgang mit Materialien werden Grundprinzipien des architektonischen Entwerfens erarbeitet.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Einführung in architektonisches Entwerfen - relevant für alle Studiengänge des FB Gestaltung				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Andrea Wandel, NN			Prof. Andrea Wandel	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Binet, Hélène et al.: <i>Das Geheimnis des Schattens, Licht und Schatten in der Architektur</i>. Berlin: DAM Ernst Wasmuth Verlag, 2002.</li> <li>▪ Ching, Francis D.K.: <i>Die Kunst der Architekturgestaltung als Zusammenklang von Form, Raum</i></li> </ul>				

*und Ordnung*. Berlin: Bauverlag, 1986.

- Jocher, Thomas et al.: *Raumpilot, Grundlagen*. Stuttgart: Krämer, 2010.
- Schittich, Christian: *Innenräume, Licht, Material*. Edition Detail, Basel: Birkhäuser, 2002.

Max. Teilnehmende

25 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Entwerfen II – Basisprojekt			Modulnr.: BAR 1.2		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		10 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung, Projekt		6,5 SWS / 97,5 Std.	202,5 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden können eine architektonische Aufgabenstellung strukturieren und analysieren. Sie verwenden die gedankliche Fähigkeit der Offenheit als Methode und können eine überschaubare Gestaltungsaufgabe in Konzept und technischer Umsetzung konkretisieren.</li> <li>▪ Sie sind fähig, Wissen in praktisches Handeln zu transferieren, Problemlösungsstrategien zu entwickeln und eine ganzheitliche Betrachtung von Einzelaspekten zu handhaben.</li> <li>▪ Sie sind in der Lage, ihre eigene Arbeit zu bewerten, zu präsentieren und besitzen die Fähigkeit zur Projektarbeit in einer Gruppe.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durch themengebundene „forschende“ Projektarbeit werden Gestaltfindung, Konstruktion und Realisierung bis hin zu Dokumentation und Kommunikation eines räumlichen Objektes erarbeitet.</li> <li>▪ Ergänzende Entwurfsübungen begleiten und vertiefen Teilaspekte des Moduls.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
BAR 1.1 Entwerfen I.					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
variabel; Professoren der Fachrichtung Architektur.			Prof. Andrea Wandel		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ebner, Peter et al.: <i>Typologie + Innovativer Wohnungsbau</i>. Basel: Birkhäuser, 2009.</li> <li>▪ Jocher, Thomas et al.: <i>Raumpilot</i>. Stuttgart: Krämer, 2010.</li> <li>▪ Schneider, Friederike; Heckmann, Oliver: <i>Grundrissatlas Wohnungsbau</i>. 4. Ausgabe, Basel: Birkhäuser, 2011.</li> <li>▪ Angélil, Marc; Heben, Dirk: <i>Architektur Entwerfen</i>. Birkhäuser, 2008.</li> <li>▪ Bielefeld, Bert; El Khouli, Sebastian: <i>Entwurfsidee</i>. Birkhäuser, 2010.</li> <li>▪ Gänshirt, Christian: <i>Werkzeuge für Ideen</i>. Walter de Gruyter, 2012.</li> <li>▪ Heckmann, Oliver; Schneider, Friederike: <i>Grundrissatlas Wohnungsbau</i>. Walter de Gruyter, 2011.</li> <li>▪ Eisenman, Peter: <i>Ten Canonical Buildings: 1950-2000</i>. Rizzoli International Publications, 2008.</li> <li>▪ Dünne, Jörg; Günzel, Stephan: <i>Raumtheorie</i>. Suhrkamp, 2006.</li> <li>▪ Zudem wird eine projektspezifische Literaturliste als Anlage zur Aufgabenstellung herausgegeben.</li> </ul>					
Max. Teilnehmende					
17 Personen					
Stand: WS 2021/2022					

Modultitel: Entwerfen III – Kleines Gebäude				Modulnr.: BAR 1.3	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		10 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Projekt		6,5 SWS / 97,5 Std.	202,5 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden können eine entwurflich-kreative Zusammenführung von architektonischem Raum und Raumnutzungen realisieren</li> <li>▪ Sie besitzen die Fähigkeit zur Konkretisierung von Gestaltung im Rahmen von kontextuellen Bedingungen, programmatischen Notwendigkeiten und Handlungsabläufen.</li> <li>▪ Sie erfassen grundlegende Zusammenhänge der Raumbildung, der Konstruktion, der Nutzung und der Gebäudetechnik.</li> <li>▪ Die Studierenden sind fähig, die Entwurfsarbeit über räumliche Skizzen zu den Entwurfsideen fortwährend zu überprüfen und zu entwickeln. Sie können in orthogonalen Systemen freihändig, manuell und digital axonometrische und perspektivische Zeichnungen erstellen.</li> <li>▪ Sie sind in der Lage, mittels Visualisierung und Artikulierung den Entwurf in (CAAD)-Zeichnung, Modell, Text und mündlichem Vortrag zu präsentieren.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden setzen sich mit kontextuellen (natürlichen, materiellen, gebauten, immateriellen) Bedingungen, programmatischen und räumlichen Zuordnungen auseinander. Es erfolgt eine Analyse und Diskussion der jeweiligen Aufgabenstellung.</li> <li>▪ Durch das Entwickeln von funktionsbezogenen Grundrissen und Raumgrößen werden die Grundzusammenhänge von Raum, Erschließung und Licht erarbeitet. In dem Entwurfsprojekt werden konstruktive und materialbezogene Aussagen zur Gebäudehülle und zur Gebäudetechnik getroffen.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
BAR 1.1 Entwerfen I.					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r				Modulverantwortliche/r	
variabel; Professoren der Fachrichtung Architektur.				Prof. Andrea Wandel	
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ebner, Peter et al.: <i>Typologie + Innovativer Wohnungsbau</i>. Basel: Birkhäuser, 2009.</li> <li>▪ Schittich, Christian. <i>Verdichtetes Wohnen: Konzepte, Planungen, Konstruktionen</i>. Edition Detail. Basel: Birkhäuser, 2004.</li> <li>▪ Schittich, Christian. <i>Gebäudehüllen</i>, Edition Detail. Basel: Birkhäuser, 2006.</li> <li>▪ Schneider, Friederike, und Oliver Heckmann. <i>Grundrissatlas Wohnungsbau</i>. 4. Ausgabe. Basel: Birkhäuser, 2011.</li> <li>▪ Angélil, Marc; Heben, Dirk: <i>Architektur Entwerfen</i>. Birkhäuser, 2008.</li> <li>▪ Bielefeld, Bert; El Khouli, Sebastian: <i>Entwurfsidee</i>. Birkhäuser, 2010.</li> <li>▪ Gänshirt, Christian: <i>Werkzeuge für Ideen</i>. Walter de Gruyter, 2012.</li> </ul>					

- Heckmann, Oliver; Schneider, Friederike: *Grundrissatlas Wohnungsbau*. Walter de Gruyter, 2011.
- Eisenman, Peter: *Ten Canonical Buildings: 1950-2000*. Rizzoli International Publications, 2008.
- Dünne, Jörg; Günzel, Stephan: *Raumtheorie*. Suhrkamp, 2006.
- Zudem wird eine projektspezifische Literaturliste als Anlage zur Aufgabenstellung herausgegeben.

Max. Teilnehmende

17 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Entwerfen im Ensemble			Modulnr.: BAR 1.4	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	4. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Projekt		6,5 SWS / 97,5 Std.	202,5 Std.	300 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zum Entwurf städtebaulicher Gefüge auf den Maßstabebenen Quartier, Gebäude und Wohnung.</li> <li>▪ Sie haben Verständnis für die angemessene Einbindung eines baulichen Ensembles in einen bestehenden städtischen und/oder landschaftlichen Kontext, für die Relevanz verschiedener programmatischer Zielsetzungen (z.B. Nutzungsmischung und Dichte), für die Zusammenhänge zwischen der Form der Bebauung und der Qualität der Zwischenräume in verschiedenen städtebaulichen Typologien, für die Differenzierung der räumlichen Nutzung im Außenraum zwischen privat und öffentlich sowie die adäquate Anordnung von Programmen.</li> <li>▪ Es ist ihnen möglich, die städtebauliche Figur in Bezug auf die Qualitäten der Außenräume, der Erschließung der Bebauung und der Nutzungseinheiten, ebenso wie auf die Qualität der Wohnungs- bzw. Nutzungseinheiten zu entwickeln.</li> <li>▪ Sie sind zur Arbeit im Team und zur eigenständigen Auswertung der Ergebnisse befähigt.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwurfsstudien zu einem Stadtquartier von angemessener Verdichtung. Erarbeitung einer systematischen Analyse des städtebaulichen Kontextes, Erprobung verschiedener städtebaulicher Typologien bzw. Entwurfsstrategien, Ausarbeitung von Szenarien auf der Grundlage sich unterscheidender Parameter sind die wesentlichen Schritte im städtebaulichen Entwurfsmodul.</li> <li>▪ Von der Stadt zum Haus werden Aussagen und Darstellungen in verschiedenen Maßstäben trainiert.</li> <li>▪ Training in der Nutzung der analogen und digitalen Werkzeuge zur Entwicklung und Überprüfung der eigenen Konzepte sowie zur Entwicklung von einfachen Variationen.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
BAR 4.3 Architektur im städtischen Kontext				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Marion Goerdts, Prof. Robert Thum			Prof. Marion Goerdts	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bott, Helmut et al.: <i>Nachhaltige Stadtplanung</i>. Edition Detail, 2013.</li> <li>▪ Eberle, Dietmar: <i>Von der Stadt zum Haus</i>. gta Verlag 2007.</li> <li>▪ Ebner, Peter, et al.: <i>Typologie+</i>. Basel: Birkhäuser 2009.</li> <li>▪ Schenk, Leonhard. <i>Stadt Entwerfen</i>. Basel: Birkhäuser 2013.</li> <li>▪ Mueller-Haagen, Inga et al.: <i>Die DNA der Stadt. Ein Atlas urbaner Strukturen in Deutschland</i>. Schmidt Hermann Verlag 2014.</li> </ul>				

Max. Teilnehmende
17 Personen
Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Großes Gebäude			Modulnr.: BAR 1.5	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	5. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	10 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Projekt		6,5 SWS / 97,5 Std.	202,5 Std.	300 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zu Entwurf und Strukturierung größerer, hinsichtlich Nutzung, Technik und Raumkonzept anspruchsvollerer Gebäude.</li> <li>▪ Sie sind fähig, kontextuelle, entwurfsbestimmende Parameter zu erfassen, zu werten und in den Gebäudeentwurf zu integrieren.</li> <li>▪ Sie sind sensibilisiert für sozialräumliche und zeichnerische Einflussgrößen.</li> <li>▪ Die Studierenden haben gelernt, ein entworfenes großes Gebäude visuell vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden entwerfen mehrgeschossige Gebäude in Varianten und differenzierter Nutzungen mit vertiefender Ausarbeitung in Konstruktion und Technologie.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
BAR 1.1 Entwerfen I, BAR 1.2 Entwerfen II – Basisprojekt, BAR 1.3 Entwerfen III - Kleines Gebäude, BAR 1.4 Entwerfen im Ensemble				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
variabel; Professoren der Fachrichtung Architektur.			Fachrichtungsleiter/in	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stiftung Wüstenrot (Hg.): <i>Raumpilot Bd. 1-4</i>. Stuttgart: Krämer Verlag, 2010.</li> <li>▪ Wietzorrek, Ulrike (Hg.): <i>Wohnen+ Von Schwellen, Übergangsräumen und Transparenzen</i>. Basel: Birkhäuser 2014.</li> <li>▪ Angélil, Marc; Heben, Dirk: <i>Architektur Entwerfen</i>. Birkhäuser, 2008.</li> <li>▪ Joppien, Jörg: <i>Entwurfslehre – Eine Suche / Teaching Design</i>. Wasmuth, E, 2008.</li> <li>▪ Bielefeld, Bert; El Khouli, Sebastian: <i>Entwurfsidee</i>. Birkhäuser, 2010.</li> <li>▪ Gänshirt, Christian: <i>Werkzeuge für Ideen</i>. Walter de Gruyter, 2012.</li> <li>▪ Becker, Annette; Kienbaum, Laura; Ring, Kristien; Cachola Schmal, Peter: <i>Bauen und Wohnen in Gemeinschaft / Building and Living in Communities</i>. Birkhäuser, 2015.</li> <li>▪ Eisenman, Peter: <i>Ten Canonical Buildings: 1950-2000</i>. Rizzoli International Publications, 2008.</li> <li>▪ Zudem wird eine projektspezifische Literaturliste als Anlage zur Aufgabenstellung herausgegeben.</li> </ul>				
Max. Teilnehmende				
17 Personen				
Stand: SoSe 2021				

## TECHNIK UND WISSENSCHAFTEN

Modultitel: Tragwerkslehre I - Grundlagen			Modulnr.: BAR 2.1	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Übung		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden besitzen ein Grundverständnis des Tragverhaltens und konstruktiver Prinzipien.</li> <li>▪ Sie lernen die grundlegenden Tragsysteme mit deren Anwendbarkeit und Leistungsfähigkeit kennen. Sie sind in der Lage die Lastabtragung zu verstehen und einfache Tragsysteme zu entwerfen sowie zu dimensionieren.</li> <li>▪ Mit Tragwerkslehre I entwickeln die Studierenden ein Grundverständnis für die Prinzipien zur Lastabtragung vertikaler und horizontaler Lasten.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sie erhalten einen Überblick über grundlegende Tragwerkstypologien anhand von Beispielen aus dem Geschossbau, Hallen- und Brückenbau und verstehen die Entwurfskriterien und Parameter für die Auswahl geeigneter Konstruktionen, Baustoffe und Fügungen.</li> <li>▪ Einfache Methoden zum Entwerfen und Dimensionieren von Tragwerken werden trainiert.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
N.N.			N.N.	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Krauss, Franz; Führer, Wilfried; Neukäter, Hans Joachim; Willems, Claus-Christian; Techen, Holger: <i>Grundlagen der Tragwerkslehre, Band 1</i>. 12. Auflage, Rudolf Müller, 2014.</li> <li>▪ Leicher, Gottfried: <i>Tragwerkslehre in Zeichnungen und Beispielen</i>. 3. Auflage, Werner Verlag, 2010.</li> <li>▪ Rybicki, Rudolf; Prietz, Frank: <i>Faustformeln und Faustwerte für Tragwerke im Hochbau: Geschossbau – Konstruktionen – Hallen</i>. 5. Auflage, Werner Verlag, 2011.</li> <li>▪ Block, Philippe; Gengnagel, Christoph; Peters, Stefan: <i>Faustformel Tragwerksentwurf</i>. erweiterte und aktualisierte Auflage, Stuttgart: DVA, 2015.</li> </ul>				
Max. Teilnehmende				
50 Personen				
Stand: SoSe 2021				

Modultitel: Tragwerkslehre II - Materialtechnologie			Modulnr.: BAR 2.2	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester Neuwied bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Übung		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden besitzen Fähigkeiten im Entwickeln von einfachen Tragstrukturen in den wichtigsten Baumaterialien unter Anwendung von Prinzipien werkstoffgerechten Konstruierens.</li> <li>▪ Sie erlangen Kenntnisse über Materialeigenschaften und den daraus folgenden Konstruktionsmöglichkeiten.</li> <li>▪ Sie sind in der Lage für die einzelnen Tragelemente eine Vordimensionierung bzw. Bemessung in verschiedenen Materialien durchzuführen. Damit soll ein materialgerechter architektonischer Entwurf gefördert werden.</li> <li>▪ Studierende können die massgebenden Lasten qualitativ und quantitativ festlegen sowie Form und Abmessungen von tragenden Bauteilen einfacher Tragwerke mit überschlägigen Regeln bestimmen.</li> <li>▪ Studierende verstehen die Entwurfskriterien und Parameter für die Auswahl geeigneter Tragsysteme, Baustoffe.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BAR 2.2 Tragwerkslehre II – Materialtechnologie vermittelt Lastansätze, Dimensionierungshilfen und materialspezifische Bemessungsansätze zur Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit.</li> <li>▪ Werkstoffeigenschaften klassischer Baumaterialien wie Holz, Baustahl, Mauerwerk und Stahlbeton werden erlernt sowie eine vergleichende Gegenüberstellung deren Leistungsfähigkeit.</li> <li>▪ Anhand einer Systematik von Tragwerkstypologien werden grundlegende Tragsysteme aus dem Geschossbau, Hallen- und Brückenbau mit ihrem Anwendungsbereich vorgestellt.</li> <li>▪ Konzepte und Prinzipien zur Bauwerksaussteifung werden dargelegt.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
BAR 2.1 Tragwerkslehre I - Grundlagen. Zur weitergehenden Vertiefung wird das Wahlmodul „BAR WM 3 Tragwerksentwicklung“ empfohlen.				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
N.N.			N.N.	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Krauss, Franz; Führer, Wilfried; Neukäter, Hans Joachim; Willems, Claus-Christian; Techen, Holger: <i>Grundlagen der Tragwerkslehre, Band 1</i>. 12. Auflage, Rudolf Müller, 2014.</li> <li>▪ Krauss, Franz; Führer, Wilfried; Willems, Claus-Christian; Techen, Holger: <i>Grundlagen der Tragwerkslehre, Band 2</i>. 7. Auflage, Rudolf Müller, 2011.</li> <li>▪ Leicher, Gottfried: <i>Tragwerkslehre in Zeichnungen und Beispielen</i>. 3. Auflage, Werner Verlag, 2010.</li> <li>▪ Rybicki, Rudolf; Prietz, Frank: <i>Faustformeln und Faustwerte für Tragwerke im Hochbau: Geschossbau – Konstruktionen – Hallen</i>. 5. Auflage, Werner Verlag, 2011.</li> </ul>				

- Block, Philippe; Gengnagel, Christoph; Peters, Stefan: *Faustformel Tragwerksentwurf*. erweiterte und aktualisierte Auflage, Stuttgart: DVA, 2015.
- Hegger; Auch-Schwelk; Fuchs; Rosenkranz: *Baustoff Atlas*. Edition Detail, Basel: Birkhäuser, 2005.

Max. Teilnehmende

50 Personen

Stand: SoSe 2021

Modultitel: Digitale Darstellungsformen			Modulnr.: BAR 2.3		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Übung		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden erhalten einen erweiterten Überblick über die verschiedene computergestützten architektonischen Darstellungsformen.</li> <li>▪ Sie erlangen Kompetenz im Umgang mit Computer Aided Design Software zur Konstruktion komplexer 3D-Formationen.</li> <li>▪ Sie erlernen das kreative und effektive Arbeiten mit dem Computer innerhalb des Entwurfsprozesses.</li> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage die Sequenz von Importieren und Generierung von Daten, über deren Montage und die Wahl der jeweiligen Repräsentationstechnik zu planen.</li> <li>▪ Sie verstehen die Bedeutungen der verschiedenen Datenformate und deren Konvertierungsmöglichkeiten.</li> <li>▪ Die Teilnehmer der Lehrveranstaltung wissen computergestützte Methoden und Medien in Kombination zielgerichtet für ihren architektonischen Entwurf einzusetzen.</li> <li>▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, verschiedene Darstellungsformen zu erklären und vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden erhalten einen Überblick digitaler Darstellungsformen und Methoden innerhalb des Entwurfsprozesses. Dieser beinhaltet konzeptionell diagrammatische, parametrische, sowie generative Ansätze.</li> <li>▪ Techniken wie das Erstellen und Exportieren von Vektorgrafiken.</li> <li>▪ Produktion von Visualisierungen und Animationen sowie deren Überarbeiten mit z.B. DTP Programmen (z.B. Adobe Design Suite).</li> <li>▪ Der computergestützte Modellbau mit Hilfe additiver (z.B. 3D-Druck) und subtraktiver (z.B. 2DCNC, Lasercutter) Verfahren.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Thum			Prof. Thum		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Cook, Peter: <i>Drawing: The Motive Force of Architecture – Architectural Design Primer</i>. John Wiley &amp; Sons, 2008.</li> <li>▪ D'Arcy Thompson: <i>Über Wachstum und Form</i>. 1942, Suhrkamp Verlag, 1988.</li> <li>▪ Hovestad, Ludger: <i>Jenseits des Rasters / Beyond the Grid Architecture and Information Technology: Anwendungen einer digitalen Architektur / Applications of a Digital Architectonic</i>. Basel: Birkhäuser, 2009.</li> </ul>					

- Kolarevic, Branco: *Architecture in the digital age: design and manufacturing*. New York/London: Spon, 2003.
- Lass, Erich H.: *Architekturgeometrie*. Wien: Springer, 2009.
- Szalapaj, Peter: *Contemporary Architecture and the Digital Process*. 2005, London: Wiley-Blackwell, 2012.
- Carpo, Mario: *Alphabet und Algorithmus*. transcript Verlag, 2012.
- Hauschild, Moritz; Karzel, Rüdiger: *Digital Processes*. Birkhäuser, 2011.
- Picon, Antoine: *Digital Culture in Architecture*. Birkhäuser, 2010.
- Bohnacker, Hartmut; Gross, Benedikt; Laub, Julia: *Generative Design: Visualize, Program, and Create with Processing*. Edited by Claudius Lazzeroni, Princeton Architectural Press, 2012.

Max. Teilnehmende

50 Personen

Stand: SoSe 2021

Modultitel: Gebäudelehre I			Modulnr.: BAR 2.4	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	4. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden können Gebäude als Systeme organisatorischer, räumlicher, konstruktiver, technischer, rechtlicher und ökonomischer Zusammenhänge analysieren und begreifen.</li> <li>▪ Sie besitzen grundlegende Kenntnisse aus den allgemeinen Bereichen der Gebäudeorganisation, von Maßen, Nutzungen und Raumbildungen, sowie der grundlegenden Gebäudeparameter: Flächen, Erschließung, Konstruktion und Hülle einschliesslich der normativen und bauordnungsrechtlich geltenden Hintergründe und Anforderungen.</li> <li>▪ Sie haben grundlegende Kenntnisse zum Wohnen, zum Wohnhaus und zum Wohnungsbau als Matrix europäischer Stadt sowie zu Bürobau und Arbeitsstätten als Matrix postindustrieller Gesellschaft.</li> <li>▪ Die Studierenden lernen Methoden der Beschreibung und Analyse bestehender Gebäude, um Gebäude als städtebaulich und soziokulturell kontextbildend zu verstehen.</li> <li>▪ Die Studierenden erlernen mithilfe spezifischer Übungen das erworbene Wissen in der Entwurfsplanung anzuwenden.</li> <li>▪ Die Studierenden haben gelernt Entwurfsmethoden zu dokumentieren und diese anschließend visuell vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> <li>▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Bereiche der Gebäudeorganisation und deren Zusammenhänge visuell vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Modul behandelt Grundlagen der horizontalen und vertikalen Gebäudeorganisation, sowie Erschließungssysteme, Zonierung, Funktionen, Haupt- und Nebenflächen, quantitative Analyse und Vergleich, Typus und Typologie.</li> <li>▪ Sie gewinnen dabei Einblicke in Grundrissbildung, horizontale und vertikale Erschließungssysteme, Zonierung, determinierte / nicht determinierte Raumbildung, Geschoss-, Duplex- und Sonderformen, quantitative Analyse und Vergleich, Typus und Typologie.</li> <li>▪ Codierung und Fixpunkte der historischen Entwicklung des Wohn- und Wohnungsbaus sowie von Büros und Arbeitsstätten, Konstruktions- und Bauweisen werden weiterhin behandelt.</li> <li>▪ Das Modul behandelt aktuelle Tendenzen der Raumbildung, Variabilität, Demographie, Ökonomie und Energetik, einschließlich der Auswirkungen der DIN 18024.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Jan-Henrik Hafke			Prof. Jan-Henrik Hafke	

#### Literatur/Lernhilfen

- Bielefeld, Bert: *Architektur planen – Dimensionen, Räume, Typologien*. Basel: Birkhäuser, 2016.
- Jocher, Thomas, et al.: *Raumpilot, Grundlagen*. Stuttgart: Karl Krämer, 2012.
- Stamm-Teske, Walter, et al.: *Raumpilot, Wohnen*. Stuttgart: Karl Krämer, 2012.
- Gasser, Markus, et al.: *Raumpilot, Arbeiten*. Stuttgart: Karl Krämer, 2012.
- Lederer, Arno, et al.: *Raumpilot, Lernen*. Stuttgart: Karl Krämer, 2012.
- Neufert, Ernst, et al.: *Bauentwurfslehre*. 41. Ausgabe. Wiesbaden: Vieweg+Teubner, 2016.
- Schneider, Friederike, und Oliver Heckmann: *Grundrissatlas Wohnungsbau*. 4. Ausgabe. Basel: Birkhäuser, 2011.

Max. Teilnehmende

50 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Gebäudelehre II			Modulnr.: BAR 2.5	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	5. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden verstehen Gebäude als Systeme organisatorischer, räumlicher, konstruktiver, technischer, rechtlicher und ökonomischer Zusammenhänge.</li> <li>▪ Sie haben grundlegende Kenntnisse zu öffentlichen Bauten (Versammlung, Bildung, Kultur) als Matrix der Stadt und Gesellschaft.</li> <li>▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ausgewählte Gebäude zu analysieren und die Erkenntnisse daraus visuell vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> <li>▪ Die Studierenden setzen unterschiedliche Methoden der Analyse ein und analysieren Gebäude anhand ausgewählter, programmatischer Gebäudebeispiele.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sie vertiefen dabei Kenntnisse in Grundrissbildung, horizontale und vertikale Erschliessungssysteme, Zonierung, determinierte / nicht determinierte Raumbildung, Geschoss, und Sonderformen, quantitative Analyse und Vergleich, Typus und Typologie.</li> <li>▪ Codierung und Fixpunkte der historischen Entwicklung von Versammlungsstätten, Kultur- und Bildungsbauten, Konstruktions- und Bauweisen werden weiterhin behandelt.</li> <li>▪ Das Modul behandelt aktuelle Tendenzen der Raumbildung, Variabilität, Demographie, Ökonomie und Energetik, einschließlich der Auswirkungen der DIN 18024.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
BAR 2.4 Gebäudelehre I				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Jan-Henrik Hafke			Prof. Jan-Henrik Hafke	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bielefeld, Bert: <i>Architektur planen – Dimensionen, Räume, Typologien</i>. Basel: Birkhäuser, 2016.</li> <li>▪ Jocher, Thomas, et al.: <i>Raumpilot, Grundlagen</i>. Stuttgart: Karl Krämer, 2012.</li> <li>▪ Stamm-Teske, Walter, et al.: <i>Raumpilot, Wohnen</i>. Stuttgart: Karl Krämer, 2012.</li> <li>▪ Gasser, Markus, et al.: <i>Raumpilot, Arbeiten</i>. Stuttgart: Karl Krämer, 2012.</li> <li>▪ Lederer, Arno, et al.: <i>Raumpilot, Lernen</i>. Stuttgart: Karl Krämer, 2012.</li> <li>▪ Neufert, Ernst, et al.: <i>Bauentwurfslehre</i>. 41. Ausgabe. Wiesbaden: Vieweg+Teubner, 2016.</li> <li>▪ Schneider, Friederike, und Oliver Heckmann: <i>Grundrissatlas Wohnungsbau</i>. 4. Ausgabe. Basel: Birkhäuser, 2011.</li> </ul>				
Max. Teilnehmende				
50 Personen				
Stand: WS 2021/2022				

Modultitel: Bachelorthesis-Seminar				Modulnr.: BAR 2.6	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	6. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt, Exkursion		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können mit Bezug zum jeweiligen Thesis-Thema, notwendige und ergänzende Hintergrundinformationen definieren und organisieren. Die Studierenden sind in der Lage, ihre jeweiligen Bachelorthesis-Themen inhaltlich einzuordnen und nach den Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, methodisch zu strukturieren.</li> <li>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, die zur Bachelor-Thesis definierten Hintergrundinformationen vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Es werden themenrelevante, spezifische Informations-Beschaffung und kritische Aufarbeitung hinsichtlich Verwendbarkeit in der Bachelorthesis vermittelt und die individuellen Ansätze diskutiert.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Begleitend zur Bachelorthesis.					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r				Modulverantwortliche/r	
alternierend				Fachrichtungsleiter/in	
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Angélil, Marc; Heben, Dirk: <i>Architektur Entwerfen</i>. Birkhäuser, 2008.</li> <li>Joppien, Jörg: <i>Entwurfslehre – Eine Suche / Teaching Design</i>. Wasmuth, E, 2008.</li> <li>Bielefeld, Bert; El Khouli, Sebastian: <i>Entwurfsidee</i>. Birkhäuser, 2010.</li> <li>Gänshirt, Christian: <i>Werkzeuge für Ideen</i>. Walter de Gruyter, 2012.</li> <li>Joost, Gesche et.al.: <i>Design as Research: Positions, Arguments, Perspectives</i>. Board of International Research in Design, Birkhäuser, 2016.</li> <li>Vaughan, Laurene: <i>Practice-based Design Research</i>. Bloomsbury Visual Arts, 2016.</li> <li>Jormakka, K.: <i>Basics: Methoden Der Formfindung</i>. Birkhäuser, 2008.</li> <li>Eisenman, Peter: <i>Ten Canonical Buildings: 1950-2000</i>. Rizzoli International Publications, 2008.</li> <li>Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben.</li> </ul>					
Max. Teilnehmende					
25 Personen					
Stand: SoSe 2021					

# KONSTRUIEREN UND ERSTELLUNGSPROZESSE

Modultitel: Konstruieren I			Modulnr.: BAR 3.1		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden lernen die Grundprinzipien und Anforderungen von Konstruktion anhand von scheibenartigen Bauteilen (Mauerwerk) kennen und verstehen.</li> <li>▪ Mit dem Wissen um die Funktionen Tragen, Schützen und Versorgen sind sie in der Lage, ein konstruktives Grundverständnis zu entwickeln.</li> <li>▪ Sie können konstruktive Problemstellungen erkennen, Lösungsansätze nachvollziehen und in eigene konstruktive Entwürfe übertragen.</li> <li>▪ Kurzerläuterungen und Präsentationen trainieren die rhetorischen Fähigkeiten.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durch Darstellung einfacher konstruktiver Prinzipien modularer Systeme wie z.B. Mauerwerks Oder Natursteinbau und daraus abgeleiteter Konstruktionen wird ein thematisches Bewusstsein geweckt. Dabei findet eine konsequente Abwägung zwischen Konstruktion und architektonischem Ausdruck statt. Architektonische Ordnungssysteme und Modulmaße werden am Beispiel der Mauerwerksmaße verdeutlicht.</li> <li>▪ Grundsätzliche Aussagen zur Tageslichtverwendung und Lichtführung werden in Verbindung von gezielten Ein- und Aussichten gesetzt.</li> <li>▪ Die Prinzipien „Scheibe/ Schotte/ Schachtel“ und „Stütze/ Skelett“ als gestaltbildende Konstruktionsprinzipien werden thematisiert und die ersten Grundlagen zur Standsicherheit (Lastabtrag/Aussteifung) bearbeitet. Anhand von übersichtlichen Eigenentwürfen werden erste konstruktive Details, die für den Entwurf bestimmend sind, erarbeitet.</li> <li>▪ Es wird dabei deutlich zwischen Entwurfsplänen und Werkplänen unterschieden und die räumliche Umsetzung anhand von Modellen überprüft.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
N.N., Prof. Andrea Wandel			N.N.		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Belz, Walter: <i>Zusammenhänge. Bemerkungen zur Baukonstruktion und dergleichen.</i> Köln: Verlagsgesellschaft Müller, 1993.</li> <li>▪ Deplazes, Andrea: <i>Architektur konstruieren - Vom Rohmaterial zum Bauwerk.</i> Birkhäuser, 2005.</li> <li>▪ Hauschild, Moritz: <i>Konstruieren im Raum - Eine Baukonstruktionslehre zum Studium.</i></li> </ul>					

München: Callwey, 2003. ▪ <i>Ziegellexikon</i> , Ziegel Zentrum Süd e.V., jährliche Überarbeitung.
Max. Teilnehmende
50 Personen
Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Konstruieren II			Modulnr.: BAR 3.2	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden kennen die Grundprinzipien und Anforderungen des Konstruierens und Entwerfens. Mit dem Wissen um die Materialeigenschaften, des Tragverhaltens und der Bauteilspezifika sind sie in der Lage, das konstruktive Grundverständnis auszubauen.</li> <li>▪ Sie kennen die grundlegenden Unterschiede von Kalt- und Warmräumen, samt der Eigenschaften des Witterungs- und Feuchtigkeitsschutzes.</li> <li>▪ Sie besitzen die Fähigkeit zur themengerechten Analyse und Dokumentation und Präsentation einer eigenen Projektarbeit.</li> <li>▪ Die Studierenden lernen die Grundprinzipien und Anforderungen von Konstruktion anhand von linearen Bauteilen am Beispiel des Blockbaus und Skelettbau im Holzbau kennen und verstehen.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden lernen die Grundprinzipien und Anforderungen von Konstruktion anhand von linearen Bauteilen am Beispiel des Blockbaus und Skelettbau im Holzbau kennen und verstehen.</li> <li>▪ Einfache Entwurfsübungen vermitteln das Tragverhalten.</li> <li>▪ Grundlegende Anforderungen an Wärme und Feuchteschutz werden bearbeitet.</li> <li>▪ Der Unterschied von Kalt- zu Warmräumen und der konstruktive Witterungsschutz im Holzbau werden aufgezeigt.</li> <li>▪ Die Integration von Tageslicht und Lichtführung werden differenziert behandelt.</li> <li>▪ Nach der Thematisierung grundsätzlicher Füge- und Verbindungsmethoden werden diese am Beispiel des Blockbaus und darauf aufbauend des Holzrahmenbaus praktisch angewendet.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
BAR 3.1 Konstruieren I.				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
N.N., Prof. Andrea Wandel			N.N.	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Deplazes, Andrea: <i>Architektur konstruieren - Vom Rohmaterial zum Bauwerk</i>. Birkhäuser, 2005.</li> <li>▪ Hauschild, Moritz: <i>Konstruieren im Raum - Eine Baukonstruktionslehre zum Studium</i>. München: Callwey, 2003.</li> <li>▪ Herzog, Thomas, et al.: <i>Holzbauatlas</i>. 2. Ausgabe. Birkhäuser, 2003.</li> </ul>				
Max. Teilnehmende				
50 Personen				
Stand: WS 2021/2022				

Modultitel: Konstruieren III			Modulnr.: BAR 3.3	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden besitzen eine Grundkompetenz zur nachhaltigen und fachgerechten Anwendung des Materialkomplexes Holz im architektonischen Kontext.</li> <li>Sie sind in der Lage, einfache Gebäude in Holz- oder Holzmischbauweisen (ein- bis zweigeschossige Gebäude, kleinere Sanierungsmaßnahmen) unter Berücksichtigung gestalterischer, materialspezifischer, energetischer und ökologischer Aspekte zu planen und zu konstruieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<p>Den Studierenden werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Baustoffspezifische Besonderheiten des Werkstoffes (Rohstoffgewinnung, Nachhaltigkeitsbegriff, Holztechnologie, Holzmechanik)</li> <li>Bauphysikalische Basiskonzepte im Holzbau, Sortierung und Festigkeit verschiedener Holzprodukte.</li> <li>Systemwissen traditioneller Holzbauweisen (Dächer, Fachwerke, Stab- und Blockbauweisen). Grundkenntnisse traditioneller und zeitgemäßer Holzverbindungen.</li> <li>Systemwissen moderner Holz- und Holzhybridbauweisen, Konstruktiver und Chemischer Holzschutz. Exkurs Sanierung. Einführung in die Hauptnormen DIN EN 1995-1-1 sowie nachrangiger Normen, z.B. Holzschutz nach DIN 68800.</li> <li>Vermittlung eines Grundlagenrepertoires zu Holzwerkstoffen, kleineren Hallenkonstruktionen und modernen Holzverbindungsmitteln.</li> <li>Kennenlernen und Analysieren ausgewählter Holzkonstruktionen (Urbaner Holzbau, Objektbau, Tragwerke Durchführung einer Laborübung).</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Ein dreimonatiges Praktikum in einem (Holz) Bauunternehmen wird empfohlen				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Teilnahme an den Modulen BAR 1.3 und BAR 2.3.				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Becker			Prof. Dr. Becker	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>H. Krötsch S., Winter, S.: <i>Atlas Mehrgeschossiger Holzbau</i>. München: Detail.</li> <li>Schunk; Oster; Barthel; Kiessl: <i>Dach Atlas</i>. 4. Auflage, Birkhäuser, 2002.</li> <li>Kolb: <i>Holzbau mit System</i>. 3. Auflage, Birkhäuser, 2014.</li> <li>Huges, T.; Steiger, L.; Weber, J.: <i>Holzbau, Details, Produkte, Beispiele</i>. München: Institut für Internationale Architekturdokumentation, 2014.</li> <li>Monatliche Fachzeitschrift „<i>Bauen mit Holz</i>“.</li> <li>Gabriel, I.: <i>Praxis Holzfassaden-Material, Planung, Ausführung</i>. 7.Aufl. 2021, Ökobauverlag</li> </ul>				

- Ausgegebenes Literaturverzeichnis,
- Kurzexkursionen zu Baustellen, Projekten und Produktionsstätten Holz während des laufenden Semesters.

Max. Teilnehmende

50 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Konstruieren IV - Bauphysik			Modulnr.: BAR 3.4	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	4. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden besitzen eine Basiskompetenz der bauphysikalischen Grundlagen Wärme- Feuchte, Schallschutz und Brandschutz.</li> <li>▪ Die Studierenden können Gebäude als energetisches Gesamtsystem in unmittelbarer Beziehung zur Umwelt erkennen. Sie erhalten angemessene Kenntnisse der bauphysikalischen Grundlagen Wärme; Feuchte entsprechend DIN 4108. Sie erkennen deren Wirkungsweise im baulichen Zusammenhang.</li> <li>▪ Sie sind mit den Grundlagen der Bauakustik vertraut und besitzen die Fähigkeit zur Planung von Gebäudehüllen, Grundrissen und Verkehrswegen nach Schallschutzerfordernissen gem. DIN 4109.</li> <li>▪ Sie besitzen Grundlagenwissen im baulichen Brandschutz und kennen die wesentlichen brandschutztechnischen und gesetzlichen Bestimmungen.</li> </ul>				
Inhalte				
<p>Den Studierenden werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundkenntnisse bei Entwurf und Konstruktion von energetisch sinnvollen Gebäudehüllen und funktionalen Bauteilen. Grundqualifikation zur integralen Planung unter Berücksichtigung von Architektur und Gebäudeenergieeffizienz.</li> <li>▪ Erkennen des Zusammenhangs von baulichem Gefüge und Gebäudeausrichtung, Zonierung und Planung solarer Gewinn- und Verlustzonen.</li> <li>▪ Umgang mit einfacher Programmen der Bauphysik zur Ermittlung des U-Wertes und der Feuchtedurchgänge von Gebäudehüllen (U-Wert Rechner).</li> <li>▪ Grundlagen zum Verständnis der auftretenden Schallschutzanforderungen des Hochbaus. Anwendung der Schallschutzmaßnahmen nach DIN 4109 im eigenen Gebäudeentwurf unter Verwendung eines einfachen Schallschutzrechners. Grundbegriffe des Luft- und Trittschallschutzes anhand von Schalllaborübungen und Messungen.</li> <li>▪ Grundkenntnisse des Brandschutzes nach DIN 4102, vorbeugender Brandschutz unter Berücksichtigung der baurechtlichen Erfordernisse.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Die Teilnahme wird neben den Studierenden der Architektur auch den Studierenden der Fachrichtung Innenarchitektur empfohlen.				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
BAR 3.1 Konstruieren I, BAR 3.2 Konstruieren II, BAR 3.3 Konstruieren III.				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Becker			Prof. Dr. Becker	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bläsi, W.: <i>Bauphysik</i>, 10.Auflage, Europa Verlag, 2016.</li> <li>▪ Hausladen G., Tichelmann, K., et. al: <i>Ausbau Atlas -Integrale Planung, Innenausbau</i>,</li> </ul>				

*Haustechnik*. München 2009

- Herzog, T.; et al.: *Fassadenatlas*, 2.Aufl., Institut für internationale Architektur-Dokumentation, München, 2016.

Max. Teilnehmende

50 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Konstruieren V			Modulnr.: BAR 3.5		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	5. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage mit primär baulichen Mitteln unter Berücksichtigung natürlicher Regelprozesse und ökologischer Gebäudetechnik, eigenständig Lösungsansätze zur Ver- und Entsorgung baulicher Systeme zu entwickeln und diese mit Fachleuten des Technischen Ausbaus und der Bauklimatik zu kommunizieren.</li> <li>▪ Weiter sind die Studierenden befähigt, energetische Verhaltensweisen baulicher Kubaturen, Konstruktionen- und Fügungen zu erkennen und in ihren Planungsprozess einzubinden.</li> <li>▪ Sie analysieren eigenständig vorhandene energetische Systeme und sind qualifiziert, Rückschlüsse und Konsequenzen auf eigene Handlungsweisen zu erkennen und zu berücksichtigen.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden werden eingeführt in technische Systeme zu Be- und Entsorgung eines Gebäudes, der Wasser- und Abwassertechnik, der Heizungs- und Klimatechnik, der Sanitär- und Lüftungstechnik sowie der Elektro- und Beleuchtungs-Technik.</li> <li>▪ Einen Schwerpunkt bilden hier die ökologischen Komponenten; die Solargeometrie, landschaftliche Besonderheiten (Topografie, Bewuchs), Bodenverhältnisse unter den Gesichtspunkten der Nutzung von Erdwärme, der Nutzung von Niederschlags- bzw. Oberflächenwasser sowie Materialkreisläufe im baulichen Zusammenhang.</li> <li>▪ Die Lehrveranstaltung vermittelt Bauweisen der passiven Solarenergienutzung und die Verwendung zeitgemässer Aktivtechnik. Es erfolgt eine seminaristische Erarbeitung einfacher Lösungsansätze im baulichen Zusammenhang unter Einbeziehung ökologischer Bauweisen und erneuerbarer Energien.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Sieveke			Prof. Dr. Sieveke		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Daniels, K.: <i>Gebäudetechnologie</i>. München/Zürich: Oldenburg Verlag, 1999.</li> <li>▪ Hausladen, G. Et al.: <i>Clima Design</i>, München: Callwey Verlag, 2004.</li> <li>▪ Hayner; Ruoff; Thiel: <i>Faustformel – Gebäudetechnik für Architekten</i>. 2010.</li> <li>▪ Hegger; Fuchs; Stark; Zeumer: <i>Energie-Atlas</i>. München: Detail Verlag, 2007.</li> <li>▪ Kaiser, Y.; Hastings, R.S.: <i>Niedrigenergie-Solarhäuser</i>. Basel: Birkhäuser, 1998.</li> <li>▪ <i>RWE Bau-Handbuch</i>, Hrsg. und Verlag: VWEW Energieverlag GmbH, Frankfurt, 13. Auflage, 2004.</li> </ul>					

Max. Teilnehmende
50 Personen
Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Konstruieren VI			Modulnr.: BAR 3.6	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	6. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden können Gebäude als energetisches Gesamtsystem, das unmittelbar in Beziehung zur Umwelt steht, erkennen.</li> <li>▪ Sie besitzen angemessene Kenntnisse der bauphysikalischen Grundprinzipien hinsichtlich der Phänomene Licht, Luft, Wärme, Feuchte und deren Wirkungsweise im baulichen Zusammenhang.</li> <li>▪ Sie haben Kenntnisse der funktionalen, konstruktiven und bauphysikalischen Anforderungen an Hüllkonstruktionen.</li> <li>▪ Sie sind in der Lage im Zusammenhang des baulichen Gefüges der jeweiligen Aufgabe entsprechende, angemessene Lösungen für die Konzeption der Hülle zu entwickeln.</li> <li>▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, bauphysikalische- und baukonstruktive Grundprinzipien und Eigenschaften an Gebäuden und Objekten zu erläutern. Sie sind in der Lage ihre Arbeitsergebnisse zur Diskussion zu stellen und vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Vorlesungen innerhalb dieser Lehrveranstaltung beinhalten funktionale Grundprinzipien und baukonstruktive Lösungen von Hüllkonstruktionen unterschiedlicher Materialität.</li> <li>▪ Ein Schwerpunktthema beinhaltet Schutz- und Steuerungsfunktion.</li> <li>▪ In Seminarform werden anhand materialspezifischer Konstruktions- und Fügetechniken unterschiedliche Hüllkonstruktionen behandelt. Im Rahmen einer systematischen Vorgehensweise, welche die unterschiedlichen Einflussgrößen – von den komplexen Beziehungs- und Sinnzusammenhängen zwischen Ort und Nutzer bis zu Materialien und Gestaltung – in eine sinnvolle und schlüssige Gesamtlösung einbeziehen muss.</li> <li>▪ Im Rahmen kleiner Übungen werden Kenntnisse über die konstruktive und gestalterische Schlüssigkeit auf Grundlage der für Hüllkonstruktionen massgeblichen Werkstoffen unter Einbeziehung energetischer Verhaltensweisen erarbeitet.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
BAR 3.1 Konstruieren I, BAR 3.2 Konstruieren II.				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Sieveke			Prof. Dr. Sieveke	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Compagno, Andrea: <i>Intelligente Glasfassaden</i>. 5. Auflage, Basel: Birkhäuser, 2002.</li> <li>▪ Daniels, K.: <i>Technologie des ökologischen Bauens</i>. Basel: Birkhäuser, 1999.</li> <li>▪ Herzog, Thomas et al.: <i>Fassadenatlas</i>. München: Institut für internationale Architektur-Dokumentation, 2004.</li> </ul>				

- Schittich, Christian; Staib, Gerald; Balkow, Dieter; Schuler, Matthias; Sobek, Werner:  
*Glasbau Atlas*, 1. Auflage, Edition Detail, Birkhäuser, 1998.

Max. Teilnehmende

50 Personen

Stand: WS 2021/2022

# GESCHICHTE, THEORIE UND GESELLSCHAFT

Modultitel: <b>Architekturzeichnung, Bau- und Kunstgeschichte I</b>			Modulnr.: <b>BAR 4.1</b>	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einführung interdisziplinärer Gestaltung in historischer Perspektive (Studienleistung)		1 SWS/ 15 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Architekturzeichnung, Bau- und Kunstgeschichte I (Vorlesung, Übung)		2,5 SWS / 37,5 Std.		
<b>Kompetenzziele (Lernergebnisse)</b>				
<p><u>Einführung interdisziplinärer Gestaltung in historischer Perspektive:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage, Architektur in einen größeren gesellschaftlichen und künstlerischen Rahmen zu stellen und besitzen die methodische Fähigkeit, diesen systematisch zu erarbeiten. Sie sind fähig, eigenständige qualifizierte Recherchen zu Themen vorzunehmen und hierfür die notwendigen Quellen aus Archiven, Bibliotheken oder dem Internet zu eruieren. Sie sind letztlich in der Lage, aus der Vielzahl der Informationsangebote die wichtigsten Essentials herauszuarbeiten und für eine einfache wissenschaftliche Arbeit zu verwenden.</li> <li>Die Studierenden besitzen Kenntnisse von Hintergründen, Bedingtheiten, Verflechtungen und Parallelitäten von: gesellschaftlichen, philosophischen, soziokulturellen, kulturellen und technischen Entwicklungen Bildender und Darstellender Kunst, Städtebau, Architektur und Design.</li> </ul> <p><u>Architekturzeichnung, Bau- und Kunstgeschichte I:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse und Fähigkeiten der sinnlichen, primär visuellen Wahrnehmung zweidimensionaler und dreidimensionaler Objekte, sowie systematische Kenntnisse der Kognitionswissenschaft, Wahrnehmungspsychologie und Gestalttheorie.</li> <li>Sie sind in der Lage eine wahrgenommene Situation angemessen mit den Mitteln der Analytischen Zeichnung darzustellen und zu vermitteln.</li> <li>Sie sind zur Darstellung dreidimensionaler Objekte in der zweidimensionalen Zeichnung fähig.</li> <li>Die Studierenden können eine konzeptionelle räumliche Idee durch eine räumliche Skizze überprüfen und anderen mitteilbar machen.</li> <li>Ferner haben sie die Fähigkeit der Argumentationsführung, der sprachlichen und körper-sprachlichen Kommunikation und der präzisen, nachvollziehbaren Formulierung.</li> <li>Sie sind in der Lage Teamarbeit durchzuführen.</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>				
<p><u>Einführung interdisziplinärer Gestaltung in historischer Perspektive:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anhand ausgewählten Epochen und Beispielen – das Primitive und das Vernakuläre, die Zeit der Renaissance, die Zeit des Barock, die industrielle Revolution, Antagonisten der jeweiligen Epochen – werden die Querbezüge zwischen Gesellschaft und Kultur, Kunst und Architektur veranschaulicht und erlernt.</li> </ul> <p><u>Architekturzeichnung, Bau- und Kunstgeschichte I:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Modul bietet eine Einführung in die Wahrnehmungslehre und eine Sensibilisierung der individuellen sinnlichen Wahrnehmungsfähigkeit.</li> <li>Die Studierenden werden zusätzlich in Darstellungsmethoden und Darstellungstechniken eingeführt. Sie gewinnen dabei Einblicke in das räumliche Sehen und zweidimensionale Darstellungen, systematische Grundlagen der Kognitionswissenschaft, Wahrnehmungspsychologie und Gestalttheorie. Die Analyse und Erfassung in analogen, linearen Zeichnungen werden trainiert.</li> <li>Weitere Themen sind die Umsetzung der Formen und Proportionen verschiedener Objekte in unterschiedlichen Perspektiven mittels Kontur, Darstellung von Plastizität in analogen, linearen Arbeiten durch zeichnerischen Duktus und Methoden der Schraffur in Verbindung mit Modulation, Licht und Schatten, Material und Textur.</li> </ul>				

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durch Übungen in Gruppen werden die Grundregeln fachbezogener sprachlichen Kommunikation und der Aufbau einer Präsentation erarbeitet. Hierbei erlernen die Studierenden auch die Grundregeln der Teamkommunikation, sowie Formen der Kooperation und Formen der Teamarbeit.</li> </ul>		
Verwendbarkeit des Moduls		
BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
Studiengangsempfehlung		
Fachspezifisch Architektur		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Keine		
Prüfungsformen		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur (Studienleistung) <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung, erfolgreicher Abschluss der Studienleistung Einführung interdisziplinärer Gestaltung in historischer Perspektive.
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Andrea Wandel (Vorlesung, Übung), ProfessorInnen und Lehrbeauftragte des Fachbereichs Gestaltung (Studienleistung)		Prof. Andrea Wandel (Vorlesung, Übung), Prof. Oskar Spital-Frenking (Studienleistung)
Literatur/Lernhilfen		
<u>Einführung interdisziplinärer Gestaltung in historischer Perspektive:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jahn, Johannes: <i>Wörterbuch der Kunst</i>. 13. vollständig überarbeitete Auflage. Stuttgart: Kröner, 2008.</li> <li>▪ Müller, Werner, et al.: <i>DTV-Atlas zur Baukunst. Band 1 + 2</i>. Deutscher Taschenbuch Verlag, 1974.</li> </ul>		
<u>Architekturzeichnung, Bau- und Kunstgeschichte I:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Döllgast, Hans: <i>Häuser zeichnen</i>. 1957. Augsburg: Maro Verlag, 1993.</li> <li>▪ Döllgast, Hans: <i>Hans Döllgast 1891-1974</i>. München: Callwey, 1987.</li> <li>▪ Ficacci, Luigi: <i>Piranesi</i>. Köln: Taschen, 2006.</li> <li>▪ Krier, Rob: <i>Notizen am Rande</i>. Berlin: Abakon, 1975.</li> <li>▪ Kupfer, Alexander: <i>Piranesis 'Carceri'. Enge und Unendlichkeit in den Gefängnissen der Phantasie</i>. Stuttgart: Belsler Verlag, 1992.</li> <li>▪ Möhrle, Johannes: <i>Architekturperspektiven</i>. Stuttgart: Karl Krämer Verlag, 1992.</li> <li>▪ Nalbach, Gernot; Dimitra, Figa: <i>Die erste Skizze</i>. Universität Dortmund, 2000.</li> <li>▪ Nerdinger, Winfried: <i>Die Architekturzeichnung. Vom barocken Idealplan zur Axonometrie</i>. 3. Auflage. Frankfurt/M: Prestel, 1987.</li> </ul>		
Max. Teilnehmende		
50 Personen		
Stand: WS 2021/2022		

Modultitel: Bau- und Kunstgeschichte II			Modulnr.: BAR 4.2		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse und Fähigkeiten der sinnlichen, primär visuellen Wahrnehmung zweidimensionaler und dreidimensionaler Objekte, sowie systematische Kenntnisse der Kognitionswissenschaft, Wahrnehmungspsychologie und Gestalttheorie.</li> <li>▪ Sie sind in der Lage eine wahrgenommene Situation angemessen mit den Mitteln der Analytischen Zeichnung darzustellen und zu vermitteln.</li> <li>▪ Sie sind zur Darstellung dreidimensionaler Objekte in der zweidimensionalen Zeichnung fähig.</li> <li>▪ Die Studierenden können eine konzeptionelle räumliche Idee durch eine räumliche Skizze überprüfen und anderen mitteilbar machen.</li> <li>▪ Ferner haben sie die Fähigkeit der Argumentationsführung, der sprachlichen und körper-sprachlichen Kommunikation und der präzisen, nachvollziehbaren Formulierung.</li> <li>▪ Sie sind in der Lage Teamarbeit durchzuführen.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Modul bietet eine Einführung in die Wahrnehmungslehre und eine Sensibilisierung der individuellen sinnlichen Wahrnehmungsfähigkeit.</li> <li>▪ Die Studierenden werden zusätzlich in Darstellungsmethoden und Darstellungstechniken eingeführt. Sie gewinnen dabei Einblicke in das räumliche Sehen und zweidimensionale Darstellungen, systematische Grundlagen der Kognitionswissenschaft, Wahrnehmungspsychologie und Gestalttheorie. Die Analyse und Erfassung in analogen, linearen Zeichnungen werden trainiert.</li> <li>▪ Weitere Themen sind die Umsetzung der Formen und Proportionen verschiedener Objekte in unterschiedlichen Perspektiven mittels Kontur, Darstellung von Plastizität in analogen, linearen Arbeiten durch zeichnerischen Duktus und Methoden der Schraffur in Verbindung mit Modulation, Licht und Schatten, Material und Textur.</li> <li>▪ Durch Übungen in Gruppen werden die Grundregeln fachbezogener sprachlichen Kommunikation und der Aufbau einer Präsentation erarbeitet. Hierbei erlernen die Studierenden auch die Grundregeln der Teamkommunikation, sowie Formen der Kooperation und Formen der Teamarbeit.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r				Modulverantwortliche/r	
ProfessorInnen und Lehrbeauftragte des Fachbereichs Gestaltung				Prof. Oskar Spital-Frenking	

Literatur/Lernhilfen
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Jahn, Johannes: <i>Wörterbuch der Kunst</i>. 13. vollständig überarbeitete Auflage. Stuttgart: Kröner, 2008.</li><li>▪ Müller, Werner, et al.: <i>DTV-Atlas zur Baukunst. Band 1 + 2</i>. Deutscher Taschenbuch Verlag, 1974.</li></ul>
Max. Teilnehmende
50 Personen
Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Architektur im städtischen Kontext			Modulnr.: BAR 4.3	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden haben Grundkenntnisse der Entstehung und Entwicklung von Stadt, ihrer räumlichen Strukturen sowie ihrer gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und technologischen Hintergründe. Sie sind befähigt Stadtentwicklungen zu analysieren und in ihren zeitlichen, räumlichen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen. Sie besitzen ein Grundverständnis für die stadtbaugeschichtlichen Aspekte eines Ortes.</li> <li>▪ Auf den Maßstabsebenen Quartier, Gebäude und Wohnung besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der Zusammenhänge zwischen der Form der Bebauung und der Qualität der Zwischenräume in verschiedenen städtebaulichen Typologien, der Differenzierung der räumlichen Nutzung im Außenraum zwischen privat und öffentlich sowie der adäquaten Anordnung von Programmen. Sie erkennen den Einfluss von Mobilität auf den Stadtraum. Sie sind befähigt, diese als Systeme räumlicher und organisatorischer Zusammenhänge zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten.</li> <li>▪ Sie sind fähig, eigenständige qualifizierte Recherchen zu städtebaulichen Themen vorzunehmen und hierfür die relevanten Quellen aus Archiven, Bibliotheken sowie dem Internet zu ermitteln und diese für eine einfache wissenschaftliche Arbeit zu verwenden. Sie sind befähigt, Fragestellungen im Kontext von Stadtentwicklung zu diskutieren und eigene Kartierungen zu städtebaulichen Themen zu entwickeln.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Beschreibung und Analyse von Stadtgestalten aus verschiedenen Zeiträumen der Stadtbaugeschichte sowie von Stadtquartieren / Stadtbausteinen der Gegenwart anhand ausgewählter Beispiele und die angemessene Darstellung in Kartierung und Modell.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Marion Goerdts			Prof. Marion Goerdts	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Benevolo, Leonardo: <i>Die Geschichte der Stadt</i>. Campus Verlag 2007.</li> <li>▪ Lampugnani, Vittorio Magnago: <i>Die Stadt im 20. Jahrhundert: Visionen, Entwürfe, Gebautes</i>, (2 Bände). Verlag Klaus Wagenbach 2010.</li> <li>▪ Valena, Tomas: <i>Stadt und Topographie</i>. Ernst &amp; Sohn 1990.</li> <li>▪ Hoepfner, Wolfram et al.: <i>Geschichte des Wohnens</i>. DVA 1999.</li> <li>▪ Peterek, Michael: <i>Wohnung Siedlung Stadt – Paradigmen der Moderne 1910-1950</i>. Gebr. Mann Verlag 2000.</li> </ul>				

- Mozas, Javier: *10 Stories of Collective Housing*. a+t 2014.
- Bott, Helmut et al.: *Nachhaltige Stadtplanung*. Edition Detail 2013.
- Stiftung Wüstenrot (Hg.): *Raumpilot Bd. 1-4*. Stuttgart: Karl Krämer, 2010.
- Ebner, Peter, et al.: *Typologie +*. Basel: Birkhäuser 2009.
- Schenk, Leonhard: *Stadt Entwerfen*. Basel: Birkhäuser 2013.
- Mueller-Haagen, Inga et al.: *Die DNA der Stadt. Ein Atlas urbaner Strukturen in Deutschland*. Schmidt Hermann Verlag 2014.
- Wietzorrek, Ulrike (Hg.): *Wohnen+ Von Schwellen, Übergangsräumen und Transparenzen*. Basel: Birkhäuser 2014.

Max. Teilnehmende

25 Personen

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Architektur im historischen Kontext			Modulnr.: BAR 4.4	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	4. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden besitzen ein ausreichendes Verständnis und Wissen um bauhistorische Zusammenhänge, Qualitäten und Möglichkeiten des Bestandes.</li> <li>▪ Sie sind fähig, eigenständige qualifizierte Recherchen zu Themen vorzunehmen und hierfür die notwendigen Quellen aus Archiven, Bibliotheken oder dem Internet zu eruieren.</li> <li>▪ Sie sind in der Lage, aus der Vielzahl der Informationsangebote die wichtigsten Essentials herauszuarbeiten und für eine einfache wissenschaftliche Arbeit zu verwenden.</li> <li>▪ Sie beherrschen ein einfacher Verfahren und Methoden der baulichen Bestandsaufnahme. Sie sind befähigt, Fragestellungen im Kontext historischer Substanz fundiert zu diskutieren.</li> <li>▪ Sie besitzen die Fähigkeit, im Kontext eines historisch geprägten Umfeldes oder im direkten Bezug auf oder in einer historischen Bausubstanz eine angemessene architektonische Lösung für eine gestellt Aufgabe zu finden.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, Denkmalrecht, Beispiele der architektonischen Auseinandersetzung mit historischer Substanz.</li> <li>▪ Die Studierenden werden eingeführt in die Systematik, Gliederung und Erstellung eines Raumbuches, sowie die Methodik und Erstellung eines einfachen Bauaufmaßes.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Oskar Spital-Frenking			Prof. Oskar Spital-Frenking	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spital-Frenking , Oskar: <i>Architektur und Denkmal</i>. Leinfelden-Echterdingen: Verlagsanstalt Alexander Koch GmbH, 2000.</li> <li>▪ Scheurmann, Ingrid (Hrsg.): <i>Konturen und Konjunkturen der Denkmalpflege: Zum Umgang mit baulichen Relikten der Vergangenheit</i>. Wien: Böhlau Verlag, 2018.</li> </ul>				
Max. Teilnehmende				
50 Personen				
Stand: WS 2021/2022				

Modultitel: Planungs- und Baurecht I			Modulnr.: BAR 4.5	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	5. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden haben Kenntnisse der Grundlagen des öffentlichen und privaten Baurechts.</li> <li>▪ Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich in den dazugehörigen Gesetzestexten zurecht zu finden und den Aufbau und Inhalt der Regelung zu verstehen.</li> <li>▪ Die Studierenden haben einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen und wesentlichen Grundlagen des BGB, BauGB, der LBauO, HOAI, VOB.</li> <li>▪ Die Studierenden erwerben die Fähigkeit berufs-, bau- und zivilrechtliche Zusammenhänge, denen der/die Architekt*in im Beruf und am Bau begegnen, zu erkennen.</li> <li>▪ Die Studierenden erwerben die Fähigkeit rechtliche Probleme in der Praxis zukünftig erkennen und lösen zu können.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In diesem Modul werden die planungs- und baurechtlichen Grundlagen vermittelt.</li> <li>▪ Schwerpunkte der Vermittlung liegen in folgenden Themenfeldern:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts</li> <li>○ Grundlagen des Planungsrechts</li> <li>○ Bauleitplanung (Inhalt, Verfahren, Aufgaben, Begriffe)</li> <li>○ Grundlagen des Bauordnungsrechts und Allgemeine Vorschriften der Landesbauordnung</li> <li>○ Anforderungen an bauliche Anlagen</li> <li>○ Verfahrensrechtliche Vorschriften</li> <li>○ Zustandekommen unterschiedlicher Verträge inkl. Pflichten, Mängelrechte und Abnahme (Kaufvertrag, Dienstvertrag)</li> <li>○ Einführung in den Werkvertrag, Architektenvertrag, Generalplanervertrag, Bauvertrag, Generealunternehmervertrag, Subplanervertrag</li> <li>○ Allgemeines Vertragsrecht</li> <li>○ Einführung in die HOAI und VOB/B                                 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ermittlung der Projektkosten nach DIN 276</li> <li>▪ Ermittlung von Grundflächen und Rauminhalten von Bauwerken nach DIN 277</li> </ul> </li> <li>○ HOAI und die Leistungsphasen</li> <li>○ Grundzüge des Vergaberechts</li> <li>○ Vertragsgestaltung</li> </ul> </li> <li>▪ Die Wissensvermittlung erfolgt anhand von Vorlesungen und seminaristischen Übungen mit praxisnahen Anwendungsfällen.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				

Prüfungsformen		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Petra Riegler-Floors		Prof. Petra Riegler-Floors
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Brox, Hans / Walker, Wolf-Dietrich: Allgemeines Schuldrecht. 45. Auflage. München: C.H.Beck, 2021.</li> <li>▪ Brox, Hans / Walker, Wolf- Dietrich: Besonderes Schuldrecht. 45. Auflage. München: C.H.Beck, 2021.</li> <li>▪ Stadler, Astrid: Allgemeiner Teil des BGB. 20. Auflage. München: C.H.Beck, 2020.</li> <li>▪ Jungmann, Uli / Lambrecht, Klaus: GEG im Bild. Rudolf Müller Buch: 2021.</li> <li>▪ Batts, Ulrich / Krautzberger, Michael / Löhr, Rolf-Peter: Baugesetzbuch Kommentar. 14. Auflage. München: C.H.Beck, 2019.</li> <li>▪ Sauter, Helmut: Landesbauordnung für Baden-Württemberg Kommentar. 3. Auflage Stand: April 2012. Stuttgart: W. Kohlhammer, 2012.</li> <li>▪ Palandt, Otto: Bürgerliches Gesetzbuch Kommentar. 80. Auflage. München: C.H.Beck, 2021.</li> <li>▪ Kopp, Ferdinand / Ramsauer, Ulrich: Verwaltungsverfahrensgesetz Kommentar. 22. Auflage. München: C.H.Beck, 2021.</li> <li>▪ Meurer, Karsten / Morlock, Alfred: Die HOAI in der Praxis. 11. Auflage. Werner Verlag, 2021.</li> <li>▪ Leinemann, Ralf (Hrsg.): VOB/B – Kommentar. 7. Auflage. Werner Verlag, 2019.</li> </ul>		
Max. Teilnehmende		
50 Personen		
Stand: WS 2021/2022		

Modultitel: Planungs- und Baurecht II			Modulnr.: BAR 4.6	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	6. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden erlernen die Grundlagen der planungs- und baurechtlichen Zusammenhänge von Planung, Bau sowie Rückbau von nachhaltigen und kreislauffähigen Gebäuden.</li> <li>▪ Sie werden in die Lage versetzt, aus ihren erlernten Kenntnissen über die rechtlichen Vorgaben zum Bau und Rückbau von Gebäuden und zu den Verwertungswegen von Baustoffen Rückschlüsse auf die Gebäudeneuplanung zu ziehen.</li> <li>▪ Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Planungskonzepte nach geltendem Recht nachhaltig und recyclinggerecht umzusetzen sowie die Fähigkeit, bestehende Gebäude hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit und Recyclingfähigkeit nach geltendem Recht zu analysieren.</li> <li>▪ Sie sind in der Lage, unterschiedlichen Ebenen der Kritik fachlich und konstruktiv zu begegnen.</li> <li>▪ Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur individuellen Qualifizierung und Profilierung für die Berufspraxis</li> <li>▪ Die Studierenden haben gelernt, ihre erworbenen Kenntnisse anhand von ausgewählten Gebäuden visuell vor einer Gruppe zu präsentieren und einzelne Aspekte mit der Gruppe zu diskutieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In diesem Modul werden die planungs- und baurechtlichen Grundlagen zum Bau und zum Rückbau von Gebäuden vermittelt. Es werden die rechtlichen Vorgaben thematisiert, die die Planung von nachhaltigen und kreislauffähigen Gebäuden bestimmen.</li> <li>▪ Schwerpunkte der Vermittlung liegen in folgenden Themenfeldern: zum einen in Thematisierung bestehender Gesetze und Verordnungen wie Gebäudeenergiegesetz GEG, Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG, Mantelverordnung, Abfallrahmenrichtlinie, Gewerbeabfallverordnung GewAbfV, Altholzverordnung AltholzV und die entsprechenden Bereiche aus dem öffentlichen Baurecht (Bauplanungs- und Bauordnungsrecht), zum anderen in der Verfolgung der Entstehungsprozesse von neuen Gesetzen und Verordnungen auf europäischer, Bundes- und Länderebene, die die Planung nachhaltiger Gebäude betreffen.</li> <li>▪ Die Wissensvermittlung erfolgt zum einen durch Vorlesungen, zum anderen durch angeleitete Eigen-Recherchen zu vorgegebenen Themen durch die Studierenden. Begleitend wird das erlernte Wissen in Übungen angewendet.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Petra Riegler-Floors			Prof. Petra Riegler-Floors	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hillebrandt, Annette; Riegler-Floors, Petra; Rosen, Anja; Seggewies, Johanna: <i>Atlas Recycling</i>,</li> </ul>				

Edition Detail, 2018.

- Dr. Juliane Albrecht (Projektleitung), Prof. Dr. Jochen Schanze (Projektleitung), Linda Klimmer, Sebastian Bartel: *Klimaanpassung im Raumordnungs-, Städtebau- und Umweltfachplanungsrecht sowie im Recht der kommunalen Daseinsvorsorge*; Umweltbundesamt, Dessau (Hrsg.), 2018
- Luise Adrian, Dr. Stephanie Bock, Prof. Dr. Arno Bunzel, Thomas Preuß, Magdalene Rakel; Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Berlin: *Instrumente zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme*; Umweltbundesamt, Dessau (Hrsg.), 2018
- Stefan Frerichs, Christoph Küpper, Bernd Noky, André Simon BKR Aachen Noky & Simon Partnerschaft, Aachen Luise Adrian, Prof. Arno Bunzel, Ricarda Pätzold, Magdalene Rakel Deutsches Institut für Urbanistik (Difu Berlin): *Umwelt- und Aufenthaltsqualität in kompakt-urbanen und Nutzungsgemischten Stadtstrukturen -Analysen, Fallbeispiele, Handlungsansätze unter Nutzung und Weiterentwicklung des Bauplanungs- und Umweltrecht*; Umweltbundesamt, Dessau (Hrsg.), 2018
- Stadler, Astrid: *Allgemeiner Teil des BGB*. 20. Auflage. München: C.H.Beck, 2020.
- Jungmann, Uli / Lambrecht, Klaus: *GEG im Bild*. Rudolf Müller Buch: 2021.
- Batts, Ulrich / Krautzberger, Michael / Löhr, Rolf-Peter: *Baugesetzbuch Kommentar*. 14. Auflage. München: C.H.Beck, 2019.
- Sauter, Helmut: *Landesbauordnung für Baden-Württemberg Kommentar*. 3. Auflage Stand: April 2012. Stuttgart: W. Kohlhammer, 2012.
- Eine projektspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben.

Max. Teilnehmende

50 Personen

Stand: WS 2021/2022

## DARSTELLEN, GESTALTEN UND KONTEXT

Modultitel: Darstellung I			Modulnr.: BAR 5.1	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von Grundkenntnissen der Farbtheorien, den Gesetzmäßigkeiten der Farben.</li> <li>▪ Erlangen grundlegende Kenntnisse der geschichtlichen Farbtheorien, –philosophien und im Kontext Farbe – Kunst – Architektur.</li> <li>▪ Erweiterte Kenntnisse:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellungstechniken und Abbildung architektonischer Räume und Objekte in der analytischen zweidimensionalen Zeichnung.</li> <li>- Abbildung architektonischer Objekte im analytischen Modell.</li> <li>- systematische Kenntnisse der Kognitionswissenschaft, Wahrnehmungspsychologie und Gestalttheorie.</li> </ul> </li> <li>▪ Sie besitzen Grundkenntnisse der Gesetzmäßigkeiten und Beurteilungsgrundlagen der sinnlichen, primär visuellen Wahrnehmung architektonischer Räume.</li> <li>▪ Digital:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Teilnehmer des Kurses sind in der Lage zwei- und dreidimensionalen CAD Konstruktionsmethoden sicher anzuwenden und beherrschen grundlegenden Prinzipien der Visualisierungs- und Präsentationstechniken.</li> </ul> </li> <li>▪ Die Studierenden werden somit befähigt, computergestützte Medien in Kombinationen zielgerichtet zur selbständigen Anwendung im Entwurfs- und Planungsprozess einzusetzen.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durch eigenständigen und freien Umgang mit visuell-gestalterischen Mitteln innerhalb architektonisch-gestalterischen Projekten erfolgt eine Weckung von Formbewusstsein gestalterischer Sensibilität und Kompetenz.</li> <li>▪ Farbmischungen, Ausdruck und Wirkung von Farben, Farbmischungen und Farbtongleichheit sowie ihre gegenseitige Beeinflussung stehen in Bezug zur Architektur und Raum und sind spezifisch thematisiert.</li> <li>▪ Vermittlung von relevanten Kenntnissen der Farbenlehre, Ästhetik, Wahrnehmungspsychologie, Darstellende Geometrie/Perspektive.</li> <li>▪ Digital:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>Innerhalb der Übung wird den Studierenden das kreative und effektive Arbeiten mit dem Computer vermittelt.</li> </ul> </li> <li>▪ Sie erlernen die Erstellung von zweidimensionalen Architekturzeichnungen und werden in die Grundlagen der 3D-Modellierung und Visualisierung eingeführt. Zusätzlich werden grundlegenden Prinzipien der gängigen Layout- und Präsentationstechniken erklärt und bei der Anfertigung von Präsentationsplänen angewandt.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Keine		
Prüfungsformen		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Dipl.-Ing. BDA Michael Schwarz, N.N.		Dipl.-Ing. BDA Michael Schwarz
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gekeler, Hans: <i>Handbuch der Farbe : Systematik, Ästhetik, Praxis</i>. Köln: Dumont, 2005.</li> <li>▪ von Goethe, Johann Wolfgang: <i>Zur Farbenlehre</i>. 1810, Dortmund: Harenberg Kalender, 1985.</li> <li>▪ von Goethe, Johann Wolfgang: <i>Geschichte der Farbenlehre</i>. Erster und zweiter Teil, München 1963.</li> <li>▪ Itten, Johannes: <i>Kunst der Farbe</i>. 1961, Wiesbaden Englisch Verlag 2010.</li> <li>▪ Klee, Paul: <i>Das bildnerische Denken</i>. 5. Aufl., Basel, 1990.</li> <li>▪ Küppers, Harald: <i>Das Grundgesetz der Farbenlehre</i>. Köln: Dumont, 1986.</li> <li>▪ Schmuck, Friedrich: <i>Farbe und Architektur 1+2</i>, München: Callwey, 1999.</li> <li>▪ Taut, Bruno: <i>Natur und Fantasie 1880 -1938</i>, Berlin: Ernst &amp; Sohn, 1995.</li> <li>▪ Stromer, Klaus (Hrsg.): <i>Farbsysteme in Kunst und Wissenschaft</i>. Mit Beiträgen von Narciso Silvestrini und E. P. Fischer. Köln, 2002.</li> </ul>		
Max. Teilnehmende		
50 Personen		
Stand: WS 2021/2022		

Modultitel: Darstellung II			Modulnr.: BAR 5.2	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt		3,5 SWS / 52,5 Std.	97,5 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von Grundkenntnissen und Gesetzmäßigkeiten visueller Wahrnehmung und Räumlicher Darstellung.</li> <li>▪ Erlangen grundlegende Kenntnisse räumlicher Zeichnung im Kontext kulturgeschichtlicher Entwicklungen – Architektur – Raum - Zeit – Kontinuum.</li> <li>▪ Erweiterte Kenntnisse: Darstellungstechniken architektonischer Räume und Objekte in der analytischen Zeichnung. Abbildung architektonischer Objekte/Räume im analytischen Modell.</li> <li>▪ systematische Kenntnisse der Kognitionswissenschaft, Wahrnehmungspsychologie und Gestalttheorie.</li> <li>▪ Sie besitzen Grundkenntnisse der Gesetzmäßigkeiten und Beurteilungsgrundlagen der sinnlichen, primär visuellen Wahrnehmung architektonischer Räume.</li> <li>▪ Digital: Die Studierenden sind fähig, computergestützten, architektonischen Darstellungs- und Präsentationstechniken im Entwurfs- und Planungsprozess sicher anzuwenden.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durch eigenständigen und freien Umgang mit visuell-gestalterischen Mitteln innerhalb architektonisch-gestalterischen Projekten erfolgt eine Weckung von Formbewusstsein, gestalterischer Sensibilität und Kompetenz.</li> <li>▪ Das Modul vermittelt relevante Kenntnisse in den Hilfswissenschaften; Wahrnehmungspsychologie, Farbenlehre, Ästhetik, Darstellende Geometrie/Perspektive, Wahrnehmungslehre des Raumes, Psychogeografie.</li> <li>▪ Das Verständnis der Studierenden für die Grundlagen der räumlichen Wahrnehmung und deren Darstellung, Darstellungstechniken, Darstellende Geometrie/Perspektive und räumliche Darstellungsformen werden durch Übungen und perspektivisches Freihandzeichnen am Architekturobjekt erarbeitet.</li> <li>▪ Digital: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die verschiedenen computergestützten, architektonischen Darstellungsformen. Sie werden in das digitale Bild und die Verwaltung großer Bildmengen eingeführt und erlernen neben der digitale Bildbearbeitung, die Erstellung von Bildmontage.</li> <li>▪ Innerhalb der Vorlesung wird der Gebrauch der gängigen Layout-Programme demonstriert und angewandt.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Relevant für alle Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dipl.-Ing. BDA Michael Schwarz, N.N.	Dipl.-Ing. BDA Michael Schwarz
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Döllgast, Hans: <i>Hans Döllgast 1891-1974</i>. München: Callwey, 1987.</li> <li>▪ Döllgast, Hans: <i>Häuser zeichnen</i>. 1957. Augsburg: Maro Verlag, 1993.</li> <li>▪ Fonati, Franco: <i>Elementare Gestaltungsprinzipien</i>. Wien Ed. Tusch, 1988.</li> <li>▪ König, Felix: <i>Bauwerke in Handzeichnungen perspektivisch richtig</i>. Wiesbaden: Bauverlag, 1978.</li> <li>▪ Leopold, Cornelia: <i>Geometrische Grundlagen der Architekturdarstellung</i>. 1999. Wiesbaden: Vieweg+Teubner, 2009.</li> <li>▪ Tessenow, Heinrich: <i>Hausbau und dergleichen</i>. 1938. München: Callwey, 1984.</li> <li>▪ Zeier, Franz: <i>Paper</i>. 5.Auflage, Haupt, 2009.</li> </ul>	
Max. Teilnehmende	
50 Personen	
Stand: WS 2021/2022	

<b>Modultitel: Fachbereich Gestaltung Interdisziplinäre Projektwoche</b>				<b>Modulnr.: BAR PM 1</b>	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Woche	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
<b>Kompetenzziele (Lernergebnisse)</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ziel der Workshops ist es, kreatives, interdisziplinäres Arbeiten in kleinen Gruppen zu trainieren.</li> <li>▪ Kommunikations- und Teamfähigkeiten werden geschult.</li> <li>▪ Über Kompetenzen zur Erfüllung einfacher Anforderungen in einem überschaubar und stabil strukturierten Lern- oder Arbeitsbereich verfügen.</li> <li>▪ Die Erfüllung der Aufgaben erfolgt unter Anleitung.</li> <li>▪ 1. Wissen: Über elementares allgemeines Wissen verfügen. Einen ersten Einblick in einen Lern- oder Arbeitsbereich haben.</li> <li>▪ 2. Fertigkeiten: Über kognitive und praktische Fertigkeiten verfügen, um einfache Aufgaben nach vorgegebenen Regeln auszuführen und deren Ergebnisse zu beurteilen. Elementare Zusammenhänge herstellen.</li> <li>▪ 3. Sozialkompetenz: Mit anderen zusammen lernen oder arbeiten, sich mündlich und schriftlich informieren und austauschen.</li> <li>▪ 4. Selbständigkeit: Unter Anleitung lernen oder arbeiten. Das eigene und das Handeln anderer einschätzen und Lernberatung annehmen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
Übungen, Workshops und Exkursionen im interdisziplinären, gestalterischen Kontext.					
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
BA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Edelstein und Schmuck	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Kommunikationsdesign 7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
<b>Studiengangsempfehlung</b>					
Relevant für alle Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>					
Keine					
<b>Prüfungsformen</b>				<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS</b>	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
<b>Lehrende/r</b>				<b>Modulverantwortliche/r</b>	
variabel, Lehrende des Fachbereichs Gestaltung				Fachrichtungsleiter/in	
<b>Literatur/Lernhilfen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hartung, Elisabeth: Visionen gestalten: <i>Neue interdisziplinäre Denkweisen und Praktiken in Design, Kunst und Architektur</i>. Stuttgart: avedition - Verlag für Architektur und Design, 2017.</li> </ul>					

▪ Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben.

Max. Teilnehmende

Festlegung nach jeweiligem Programm

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: <b>Fachbereich Gestaltung</b> <b>Interdisziplinäre Projektwoche</b>				Modulnr.: <b>BAR PM 2</b>	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Woche	5. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ziel der Workshops ist es, kreatives, interdisziplinäres Arbeiten in kleinen Gruppen zu trainieren.</li> <li>▪ Kommunikations- und Teamfähigkeiten werden geschult.</li> <li>▪ Über Kompetenzen zur Erfüllung einfacher Anforderungen in einem überschaubar und stabil strukturierten Lern- oder Arbeitsbereich verfügen.</li> <li>▪ Die Erfüllung der Aufgaben erfolgt unter Anleitung.</li> <li>▪ 1. Wissen: Über elementares allgemeines Wissen verfügen. Einen ersten Einblick in einen Lern- oder Arbeitsbereich haben.</li> <li>▪ 2. Fertigkeiten: Über kognitive und praktische Fertigkeiten verfügen, um einfache Aufgaben nach vorgegebenen Regeln auszuführen und deren Ergebnisse zu beurteilen. Elementare Zusammenhänge herstellen.</li> <li>▪ 3. Sozialkompetenz: Mit anderen zusammen lernen oder arbeiten, sich mündlich und schriftlich informieren und austauschen.</li> <li>▪ 4. Selbständigkeit: Unter Anleitung lernen oder arbeiten. Das eigene und das Handeln anderer einschätzen und Lernberatung annehmen.</li> </ul>					
Inhalte					
Übungen, Workshops und Exkursionen im interdisziplinären, gestalterischen Kontext.					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Edelstein und Schmuck	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Kommunikationsdesign 7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung					
Relevant für alle Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen				Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r				Modulverantwortliche/r	
variabel, Lehrende des Fachbereichs Gestaltung				Fachrichtungsleiter/in	
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hartung, Elisabeth: Visionen gestalten: <i>Neue interdisziplinäre Denkweisen und Praktiken in Design, Kunst und Architektur</i>. Stuttgart: avedition - Verlag für Architektur und Design, 2017.</li> </ul>					

▪ Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben.

Max. Teilnehmende

Festlegung nach jeweiligem Programm

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Exkursion			Modulnr.: BAR EX		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
variabel	ab 4. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Exkursion, Seminar		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein wesentliches Qualifikationsziel ist das Erkennen unterschiedlicher Ausprägungen baulicher Strukturen innerhalb ihres regionalen und spezifischen Kontextes.</li> <li>Die Studierenden haben nach Abschluss der Veranstaltung gelernt, komplexe architektonische Themen vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Durch national und international ausgerichtete, mehrtägige Exkursionen werden komplexe architektonische Themen vor Ort bearbeitet.</li> <li>Die Analyse der räumlichen Zusammenhänge von städtischen Strukturen, deren Entstehung im geschichtlichen und soziokulturellen Kontext sowie zeitgemäße Entwicklungen und Ausprägungen bis zum architektonisch wirksamen Detail stellen einen Schwerpunkt dar.</li> <li>Exkursionen dienen dem Erleben kultureller, sozialer und politischer Systeme, als auch der geologischen und klimatischen Gegebenheiten und deren Einflüsse auf die Architektur um das eigene Umfeld besser einordnen zu können.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Für alle Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung. Fachspezifisch Architektur.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wieland, Rainer: <i>Das Buch des Reisens: Von den Seefahrern der Antike zu den Abenteuern unserer Zeit</i>. 4. Auflage, Propyläen Verlag, 2015.</li> <li>De Montaigne, Michel: <i>Journal du Voyage en Italie par la Suisse et l'Allemagne, 1580 – 1581</i>.</li> <li>Lassels, Richard: <i>The Voyage of Italy</i>. Paris, 1670.</li> <li>von Goethe, Johann Wolfgang: <i>Reisetagebuch 1786 - 1788. Tagebuch der Italienischen Reise für Frau von Stein. 2 Bände, Band 1: Faksimile der Handschrift von Goethe und Band 2: Transkription von Wolfgang Albrecht</i>, hrsg. von Konrad Scheuermann und Jochen Golz.</li> <li>Zaknic, Ivan: <i>Klip [August Klipstein] and Corb [Le Corbusier] on the Road</i>. Zürich: Scheidegger &amp; Spiess, 2019.</li> <li>Eine themenspezifische Literaturliste wird in Abhängigkeit des Exkursionsziels herausgegeben.</li> </ul>					
Max. Teilnehmende					
25					
Stand: SoSe 2021					

**Informationen zu den Wahlpflichtmodulen:**

**Die Studierenden des Bachelorstudiengangs Architektur werden zu Beginn des Studiums über die Möglichkeiten im Wahlpflichtbereich informiert. Zudem werden jeweils zu Semesterbeginn die im aktuellen Semester stattfindenden Veranstaltungen von den Dozentinnen und Dozenten vorgestellt.**

Modultitel: Darstellungsstrategien			Modulnr.: BAR WM 1	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden erlernen im Wahlpflichtmodul "Darstellungsstrategien" einen vertieften Umgang mit Darstellungs- und Layouttechniken in unterschiedlichen Maßstäben.</li> <li>▪ Sie können über Analysen beispielhafter Plandarstellungen und der erlernten Darstellungstechniken die eigenen Entwürfe bestmöglich mit den ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten darstellen.</li> <li>▪ Die Studierenden haben gelernt, verschiedene Darstellungs- und Layouttechniken visuell vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In 12 Schritten wird von jedem Studierenden ein kleines Projekt entworfen, in Varianten bestmöglich layoutet, erläutert, präsentiert und für Print- oder Onlinemedien präsentabel gemacht. Dazu gehören die Darstellung der Grundrisse, Schnitte und Ansichten genauso, wie auch erläuternde Piktogramme, Innen- und Außenperspektiven, Lageplan und Schwarzplan, Texte, Überschriften und die Wahl des passenden Blattformats.</li> <li>▪ Am Ende des Moduls werden die Arbeiten in einem Wettbewerb vorgestellt, durch eine Jury begutachtet und an die am besten dargestellten und präsentierten Arbeiten Preise vergeben.</li> <li>▪ Die Wettbewerbskriterien beziehen sich dabei weniger auf die Entwurfsqualität, viel mehr auf die angewendeten Darstellungs- und Präsentationstechniken.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur.				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klöcker, Ingo: <i>Technik Skizzieren: Für Ingenieure, Designer, Architekten, Planer, Gestalter: Perspektivisch richtig und garantiert einfach zu lernen.</i> TwentySix, 2017.</li> <li>▪ Holder, Eberhard; Peukert, Martin: <i>Darstellung und Präsentation – Freihand und mit Computerwerkzeugen gestalten: Ein Handbuch.</i> Stuttgart: DVA, 2002.</li> <li>▪ Jäger, Frank P. et al.: <i>Offensive Architektur. Präsentation, Public Relations und Marketing für</i></li> </ul>				

*Architekten*. Berlin: Jovis, 2004.

- Blogs, Internetauftritte von Architekturbüros, Architekturforen.
- Aktuelle Print- und Onlinemedien, die den Stand der Technik widerspiegeln.

Max. Teilnehmende

17

Stand: SoSe 2021

Modultitel: Präsentationsstrategien			Modulnr.: BAR WM 2		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung, Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierende nutzen ihre persönlichen Präsentationsstrategien, um Projektinformationen bestmöglich zu vermitteln und zu verbreiten.</li> <li>Dafür verwenden sie gezielt Werkzeuge wie Text, Piktogramm und verbale Strategien.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anhand eines übersichtlichen Entwurfsprojekts werden Strategien für textliche und verbale Erläuterungen als auch für diverse Präsentationsformen vermittelt und erarbeitet.</li> <li>In einem 2. Schritt werden die Entwürfe für Print- oder Onlinemedien präsentabel gemacht.</li> <li>Die verschiedenen Darstellungsformen müssen den Entwurf bestmöglich unterstützen und nach dem logischen Ablauf einer mündlichen Projekterläuterung aufgebaut sein.</li> <li>Übersichtliche „Rückzeichnungen“ der Projekteile werden in leicht verständliche und schnell lesbare Grafiken für die Veröffentlichung im Internet überführt.</li> <li>Dieses Modul ist inhaltlich mit dem Wahlpflichtmodul „Darstellungsstrategien“ verknüpft beide Module zusammen lehren gezielt Kompetenzen im Layout-, Text- und Präsentationsbereich.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Klöcker, Ingo: <i>Technik Skizzieren: Für Ingenieure, Designer, Architekten, Planer, Gestalter: Perspektivisch richtig und garantiert einfach zu lernen</i>. TwentySix, 2017.</li> <li>Holder, Eberhard; Peukert, Martin: <i>Darstellung und Präsentation – Freihand und mit Computerwerkzeugen gestalten: Ein Handbuch</i>. Stuttgart: DVA, 2002.</li> <li>Jäger, Frank P. et al.: <i>Offensive Architektur. Präsentation, Public Relations und Marketing für Architekten</i>. Berlin: Jovis, 2004.</li> <li>Blogs, Internetauftritte von Architekturbüros, Architekturforen.</li> <li>Aktuelle Print- und Onlinemedien, die den Stand der Technik widerspiegeln.</li> </ul>					
Max. Teilnehmende					
17					
Stand: WS 2021/2022					

Modultitel: Tragwerksentwicklung			Modulnr.: BAR WM 3	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage, im architektonischen Kontext Tragkonstruktionen unter Kenntnis und Berücksichtigung geeigneter Methoden und der jeweiligen Baustoffeigenschaften auf bestimmte Leistungskriterien hin zu entwerfen.</li> <li>▪ Die gegenseitigen Wechselwirkungen von Gestalt und Tragverhalten, von Form und Kraft, der Integration von architektonischer Idee und Tragwerkskonzept bilden den essenziellen Scherpunkt dieser Betrachtungen.</li> <li>▪ Die Methoden und Inhalte dieser Lehrveranstaltung zielen darauf ab, das Entwickeln und Optimieren von Tragwerken sowohl aus ingenieurwissenschaftlichen Ansätzen zur ingeniosen Lösung eines konstruktiven Problems aber auch als empirischen Ansatz zur kreativen Gestaltfindung und Formgebung zu verstehen und zu trainieren.</li> <li>▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Tragkonstruktionen vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittelt werden Methoden für Entwurf und Entwicklung von Tragwerken im architektonischen Kontext. Dazu gehören:</li> <li>▪ experimentelle Methoden der Formfindung, bei denen Gestalt und Geometrie von Tragwerken anhand von Modellen und physikalischen Prozessen entwickelt werden,</li> <li>▪ analoge und digitale Algorithmen zur Entwicklung von Geometrien und Tragsystemen,</li> <li>▪ rechnergestützte digitale Methoden zur Entwicklung und Analyse von Tragwerken,</li> <li>▪ Prinzipien und Methoden des Leichtbaus.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Innenarchitektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur. Relevant auch für die Studiengänge Innenarchitektur und Bauingenieurwesen.				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
BAR 2.1 Tragwerkslehre I – Grundlagen, BAR 2.2 Tragwerkslehre II – Materialtechnologie, BAR 3.1 Konstruieren I, BAR 3.2 Konstruieren II.				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
N.N.			N.N.	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Engel, Heino: <i>Tragsysteme / Structure Systems</i>. Hatje Cantz, 2006.</li> <li>▪ Moussavi, Farshid: <i>The Function of Form</i>. Boston: Actar / Harvard University Graduate School of Design, 2009.</li> </ul>				

- Rybicki, Rudolf; Prietz, Frank: *Faustformeln und Faustwerte für Tragwerke im Hochbau: Geschossbau – Konstruktionen – Hallen*. 5. Auflage, Werner Verlag, 2011.
- Block, Philippe; Gengnagel, Christoph; Peters, Stefan: *Faustformel Tragwerksentwurf*. erweiterte und aktualisierte Auflage, Stuttgart: DVA, 2015.
- Gaß, Siegfried: *IL 25 Form-Kraft-Masse 5 Experimente*. Mitteilungen des Instituts für Leichte Flächentragwerke, Universität Stuttgart. Stuttgart: Karl Krämer, 1990.
- Otto, Frei, und Budo Rasch: *Gestalt finden: Auf Dem Weg Zu Einer Baukunst des Minimalen*. Stuttgart: Edition Axel Menges, 1996.
- Nerdinger, Winfried (Hrsg.): *Frei Otto. Das Gesamtwerk: Leicht Bauen – Natürlich Gestalten*. Architekturmuseum TU München, Birkhäuser, 2005.
- Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben.

Max. Teilnehmende

17

Stand: SoSe 2021

Modultitel: Kontext Architektur und Landschaft			Modulnr.: BAR WM 4	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden sind befähigt, sich ausgewählte Beispiele der Landschaftsarchitektur in verschiedenen kulturellen, sozialen, geografischen und baulichen Kontexten über Quellenrecherche, Beschreibung, Analyse und Bewertung zu erarbeiten.</li> <li>▪ Sie sind in der Lage, diese Projektbeispiele anhand von grafischen Darstellungen in ihre entwurfsrelevanten Bestandteile zu de-konstruieren.</li> <li>▪ Die Studierenden lernen die raumbildenden Potenziale der Landschaftsarchitektur kennen.</li> <li>▪ Sie sind auf die Kommunikation und Kooperation mit Landschaftsarchitekt:innen vorbereitet.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Integration der Außenräume in die Gestaltbildung von Architektur und Städtebau. Die Landschaftsarchitektur als erweiterndes Potenzial für den architektonischen und städtebaulichen Entwurf. Die Erkenntnis von Parallelen in Strategien und Konzepten, Unterscheidung in den eingesetzten Mitteln.</li> <li>▪ Der Außenraum als konzeptueller Bestandteil von Architektur: Konzept generierend und/oder Konzept unterstützend.</li> <li>▪ Landschaftliche Architekturen / Architektonische Landschaften: Schnittstellen zwischen Architektur und Landschaftsarchitektur.</li> <li>▪ Kooperationen mit internationalen Hochschulen der Landschaftsarchitektur.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur.				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Marion Goerdts			Prof. Marion Goerdts	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Balmori, Diana; Sanders, Joel: <i>Groundwork: Between Landscape and Architecture</i>. 2011.</li> <li>▪ Jirku, Almut. <i>StadtGrün</i>. Fraunhofer IRB, 2013.</li> <li>▪ Loidl, Hans; Bernard, Stefan: <i>Freiräume(n): Entwerfen als Landschaftsarchitektur</i>. Birkhäuser, 2014.</li> <li>▪ Kiefer, Gabriele G.; Anika Neubauer: <i>Landschaft für Architekten</i>. Birkhäuser, 2020.</li> <li>▪ Fachzeitschriften: <i>Topos, Anthos, G+L Garten + Landschaft</i></li> </ul>				
Max. Teilnehmende				
17				
Stand: WS 2021/2022				

Modultitel: Kulturelle Kompetenz			Modulnr.: BAR WM 5		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
variabel, Festlegung im Einzelfall, meist Projektarbeit		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden lernen die Berührungspunkte von Architektur zu benachbarten Disziplinen kennen sowie die kulturell bedingten Unterschiede im kreativen Arbeiten.</li> <li>▪ Sie agieren im Austausch mit Studierenden und Lehrenden anderer Disziplinen in den verschiedenen Kultur- und Sprachräumen.</li> <li>▪ Sie sind in der Lage, diese Vielfalt als ein besonderes Potenzial für die eigene Arbeit zu nutzen.</li> <li>▪ Sie sind befähigt, ihre eigene Disziplin in Beziehung zu anderen Bereichen der Kultur zu setzen und zu verknüpfen.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Internationales Studium bzw. Praktikum / Auslandsexkursionen / Internationale Workshops / Länder- und Disziplinen-übergreifende Aktivitäten und Kooperationen.</li> <li>▪ Aktivitäten, die Architektur im Kontext von Kultur und kultureller Identität erfahrbar machen.</li> <li>▪ Netzwerkarbeit mit ausländischen Hochschulen zu internationalen Themen.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Edelstein und Schmuck	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Kommunikationsdesign 7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung					
Relevant für alle Studiengänge des FB Gestaltung.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Prof. Marion Goerd		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erll, Astrid; Gymnich, Marion: <i>Uni Wissen Interkulturelle Kompetenzen: Kernkompetenzen, Sicher im Studium</i>. Klett, 2013.</li> <li>▪ Kumbier, Dagmar; von Thum, Friedemann Schulz: <i>Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele</i>. Rohwolt, 2006.</li> <li>▪ Lüsebrink, Hans-Jürgen: <i>Interkulturelle Kommunikation: Interaktion, Fremdwahrnehmung, Kulturtransfer</i>. Springer-Verlag, 2016</li> </ul>					

Max. Teilnehmende
17
Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Sondergebiete der Gebäudelehre			Modulnr.: BAR WM 6	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden begreifen und analysieren Gebäude als Systeme organisatorischer, räumlicher, konstruktiver, technischer, rechtlicher und ökonomischer Zusammenhänge.</li> <li>▪ Sie verstehen typologische Grundlagen und Gemeinsamkeiten und erkennen Gebäude als Bausteine und Varianten grösserer – auch globaler – Kategorien.</li> <li>▪ Sie erhalten vertiefte Kenntnisse anhand ausgewählter Gebäudebeispiele aus übergeordneten Funktionsbereichen.</li> <li>▪ Sie erlernen Methoden der Gebäudeanalyse hinsichtlich der Funktion, Effizienz und Nachhaltigkeit.</li> <li>▪ Die Studierenden haben gelernt, Aspekte der Gebäudelehre zu dokumentieren und im Anschluss vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Semesterbezogen und im Turnus werden Gebäudebeispiele und Prinzipien aus den Bereichen: Bauten mit Bezug zu Mobilität, Bauten für die Freizeit, Kulturbauten (Museums- und Ausstellungsbauten, Theater, Oper, Bibliothek und Mediathek), Bauten für Bildung, Forschung und Lehre, Hochhäuser, Sakralbauten vertiefend und analytisch im Hinblick auf zeittypische organisatorische, konstruktive, technische und raumbildende Entwicklungen behandelt.</li> <li>▪ Themenschwerpunkte sind dabei typologische Aspekte von Gebäude und Nutzung, u.a. vor dem Hintergrund von Nachhaltigkeit und Suffizienz.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
BAR 2.4 Gebäudelehre I, BAR 2.5 Gebäudelehre II.				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Jan-Henrik Hafke			Prof. Jan-Henrik Hafke	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bielefeld, Bert: <i>Architektur planen – Dimensionen, Räume, Typologien</i>. Basel: Birkhäuser, 2016.</li> <li>▪ Jocher, Thomas, et al.: <i>Raumpilot, Grundlagen</i>. Stuttgart: Karl Krämer, 2012.</li> <li>▪ Stamm-Teske, Walter, et al.: <i>Raumpilot, Wohnen</i>. Stuttgart: Karl Krämer, 2012.</li> <li>▪ Gasser, Markus, et al.: <i>Raumpilot, Arbeiten</i>. Stuttgart: Karl Krämer, 2012.</li> <li>▪ Lederer, Arno, et al.: <i>Raumpilot, Lernen</i>. Stuttgart: Karl Krämer, 2012.</li> <li>▪ Neufert, Ernst, et al.: <i>Bauentwurfslehre</i>. 41. Ausgabe. Wiesbaden: Vieweg+Teubner, 2016.</li> <li>▪ Schneider, Friederike; Heckmann, Oliver: <i>Grundrissatlas Wohnungsbau</i>. Basel: Birkhäuser, 2011.</li> </ul>				
Max. Teilnehmende				
17				
Stand: WS 2021/2022				

Modultitel: Zeichnen für Architekten			Modulnr.: BAR WM 7		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung, Exkursion		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fähigkeit, eine räumliche Idee durch eine räumliche Handskizze darzustellen, überprüfen zu können und anderen mitteilbar zu machen.</li> <li>▪ Fähigkeit, die eigene Entwurfsarbeit über räumliche Skizzen fortwährend zu überprüfen und zu entwickeln.</li> <li>▪ Fähigkeit, in orthogonalen Systemen freihändig, manuell axonometrische und perspektivische Zeichnungen erstellen zu können.</li> <li>▪ Fähigkeit, Kompositionen von Körpern im Raum freihändig erstellen zu können.</li> <li>▪ Fähigkeit zur Erarbeitung einer persönlichen und verständlichen visuellen Sprache zur Qualifizierten Bewertung dreidimensionaler Objekte.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Themenblöcke: Geometrische Grundkörper und Räume, Addition / Subtraktion / Rotation, Proportionsgitter, perspektivische Darstellungen, einfache Schattenkonstruktionen.</li> <li>▪ Vordergrund / Hintergrund - positiv / negativ.</li> <li>▪ Abbildung fiktiver, erdachter architektonischer Objekte.</li> <li>▪ Abbildung realistischer Architekturen, Räume und Zwischenräume.</li> <li>▪ Zeichnungen für Umsetzungen in Modellbauwerkstätten.</li> <li>▪ Darstellung in schwarz-weiß und coloriert.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
BAR 4.1 Architekturbezeichnung, Bau- und Kunstgeschichte I					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Prof. Andrea Wandel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Prof. Andrea Wandel		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Becker, Anna; Flagge, Ingeborg: <i>Aldo Rossi – Die Suche nach dem Glück/Frühe Zeichnungen und Entwürfe</i>. Frankfurt/M: Prestel/DAM, 2003.</li> <li>▪ McDonnel, Hector: <i>Zeichnungen und Radierungen</i>. Darmstadt: B. Krimmel. 1981</li> <li>▪ Nerdinger, Winfried: <i>Die Architekturzeichnung. Vom barocken Idealplan zur Axonometrie</i>. 3. Auflage. Frankfurt/M: Prestel, 1987.</li> </ul>					
Max. Teilnehmende					
17					
Stand: WS 2021/2022					

Modultitel: Entwurfsstrategien			Modulnr.: BAR WM 8	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Workshop, Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Gestaltung und Steuerung des Entwurfsprozesses, samt Grundkenntnissen zu vernetzten Arbeitsformen und ineinandergreifen unterschiedlicher Methodiken.</li> <li>▪ Sie können aus eigenständiger Recherchearbeit, kreative Zielsetzungen entwickeln und eine persönliche, visuelle Sprache erarbeiten und die erarbeiteten Inhalte präsentieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mittels einer Suche der passenden Entwurfsstrategie zur Entwurfsaufgabe und Entwurfsdarstellung werden methodische Hilfsmittel zur Reduktion der Entwurfskomplexität erlernt.</li> <li>▪ Es findet eine Hinterfragung klassischer Entwurfsstrategien und Gestaltungskonventionen statt, gleichwohl die Ausbildung unterschiedlicher persönlicher „Handschriften“ und räumlicher Entdeckungen.</li> <li>▪ Materialexperimente und Konzentration auf Teilbereiche und Leitideen erfolgen unter Themen wie „Entwurfsstrategien als plastisches Medium“ und „zwischen Funktionalismuskonzeption und Zufallsprinzip“.</li> <li>▪ Es findet ein intensiver Austausch von Ideen und Fertigkeiten unter den Studierenden statt und interdisziplinäre Betrachtungsweisen sind gefordert.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Entwurfsstrategien sind relevant für alle Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Andrea Wandel			Prof. Andrea Wandel	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bielefeld, Bert; El Khouli, Sebastian: <i>Entwurfsidee</i>. Birkhäuser, 2010.</li> <li>▪ Joppien, Jörg: <i>Entwurfslehre – Eine Suche / Teaching Design</i>. Wasmuth, E, 2008.</li> <li>▪ Gleiniger, A.: <i>Komplexität: Entwurfsstrategie und Weltbild</i>. 2008.</li> <li>▪ Bellut, Clemens; Scott Brown, Denise; Feichter, Johann; Gleiniger, Andrea; Mainzer, Klaus; Terzidis, Kostas; Venturi, Robert; Vrachliotis, Georg: <i>Komplexität: Entwurfsstrategie und Weltbild (Kontext Architektur / Context Architecture)</i>. Edited by Andrea Gleiniger and Georg Vrachliotis, Birkhäuser, 2008.</li> <li>▪ Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben.</li> </ul>				
Max. Teilnehmende				
17				
Stand: WS 2021/2022				

Modultitel: Sonderthemen im historischen Kontext			Modulnr.: BAR WM 9	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage, in einer einfachen städtebaulichen Situation den historischen Kontext zu erfassen, zu bewerten und eine bauliche Aufgabe in Form einer Erweiterung, Ergänzung oder Umstrukturierung architektonisch angemessen zu konzeptionieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Themengebundene „forschende“ Projektarbeit.</li> <li>Projektexposé der Projektidee, Gestaltfindung, Konstruktion und Kommunikation eines räumlichen Objektes, Realisierung und Dokumentation im Dialog zwischen Bestand und Neubau.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Marion Goerdts, Prof. Oskar Spital-Frenking			Prof. Oskar Spital-Frenking	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Benevolo, Leonardo: <i>Die Geschichte der Stadt</i>. Campus Verlag 2007.</li> <li>Lampugnani, Vittorio Magnago: <i>Die Stadt im 20. Jahrhundert: Visionen, Entwürfe, Gebautes</i>, (2 Bände). Verlag Klaus Wagenbach 2010.</li> <li>Valena, Tomas: <i>Stadt und Topographie</i>. Ernst &amp; Sohn 1990.</li> <li>Hoepfner, Wolfram et al.: <i>Geschichte des Wohnens</i>. DVA 1999.</li> <li>Peterek, Michael: <i>Wohnung Siedlung Stadt – Paradigmen der Moderne 1910-1950</i>. Gebr. Mann Verlag 2000.</li> <li>Bott, Helmut et al.: <i>Nachhaltige Stadtplanung</i>. Edition Detail 2013.</li> <li>Ebner, Peter, et al.: <i>Typologie +</i>. Basel: Birkhäuser 2009.</li> <li>Schenk, Leonhard: <i>Stadt Entwerfen</i>. Basel: Birkhäuser 2013.</li> <li>Mueller-Haagen, Inga et al.: <i>Die DNA der Stadt. Ein Atlas urbaner Strukturen in Deutschland</i>. Schmidt Hermann Verlag 2014.</li> <li>Wietzorrek, Ulrike (Hg.): <i>Wohnen+ Von Schwellen, Übergangsräumen und Transparenzen</i>. Basel: Birkhäuser 2014.</li> <li>Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben.</li> </ul>				

Max. Teilnehmende
17
Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Sonderthemen der Technologie			Modulnr.: BAR WM 10	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erarbeiten sich und erlernen Inhalte und Methoden eines ausgewählten, spezifischen Themas der Technologie im architektonischen Kontext und trainieren deren Integration in die Architektur.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Je nach Aufgabenstellung werden unterschiedliche Themen der Technologie in Architektur und Baukunst behandelt:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissenstransfer von anderen Disziplinen in die Baukunst,</li> <li>- Bionik – Lernen aus der Natur und Transfer sowie Umsetzung dieser Erkenntnisse im Bauwesen,</li> <li>- Baukonstruktion,</li> <li>- das Fügen von Materialien und Elementen,</li> <li>- Entwerfen, Entwickeln und Optimieren von Tragwerken,</li> <li>- Integration von architektonischem Konzept und Technologie,</li> <li>- temporäre, adaptive, interaktive und wandelbare Architektur,</li> <li>- Industriebau,</li> <li>- Berücksichtigung beim architektonischen Entwurf von Aspekten wie Herstellung und Montage.</li> </ul> </li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur. Relevant für Studiengänge der Fachbereiche Gestaltung und Bauingenieurwesen.				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
BAR 2.1 Tragwerkslehre I, BAR 2.2 Tragwerkslehre II, BAR 3.1 Konstruieren I, BAR 3.2 Konstruieren II, BAR 2.3 Digitale Darstellungsformen				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			N.N.	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Polónyi, Stefan; Walochnik, Wolfgang: <i>Architektur und Tragwerk</i>, Berlin: Ernst &amp; Sohn, 2003.</li> <li>Stefan Polónyi oder <i>Wie man Architektur zum Tragen bringt: Aufsätze und Reden aus 50 (Berufs-) Jahren</i>, Akademie der Künste Berlin, Essen: Klartext Verlag, 2016.</li> <li>Silver, Pete; McLean, Will: <i>Introduction to Architectural Technology: Structure &amp; Form, Structural Physics, Structural Elements, Structural Logic, Climate &amp; Shelter, Human Comfort</i>,</li> </ul>				

- Building Performance, Computational Tools & Techniques, Case Studies, Building Codes.* London: Laurence King Publishing, 2008.
- Silver, Pete; McLean, Will; Evans, Peter: *Structural Engineering for Architects: A Handbook.* London: Laurence King Publishing, 2013.
  - Hammann, Ralph: *Creative Engineering, Architecture, and Technology.* Berlin: DOM publishers, 2013.
  - Moussavi, Farshid: *The Function of Form.* Boston: Actar / Harvard University Graduate School of Design, 2009.
  - Deplazes, Andrea: *Architektur konstruieren – Vom Rohmaterial zum Bauwerk.* Birkhäuser, 2005.
  - Dierks, Klaus; Schneider, Klaus-Jürgen; Wormuth, Rüdiger: *Baukonstruktion.* 4. Auflage, Düsseldorf, Werner Verlag, 1997.
  - Nachtigall, Werner; Pohl, Göran: *Bau- Bionik: Natur, Analogien, Technik.* 2. Auflage, Springer Vieweg, 2013.
  - Nerdinger, Winfried (Hrsg.): *Frei Otto. Das Gesamtwerk: Leicht Bauen – Natürlich Gestalten.* Architekturmuseum TU München, Birkhäuser, 2005.
  - Bulson, P. S. (editor): *Rapidly Assembled Structures.* Topics in Engineering Vol. 8, Computational Mechanics Publication, Southampton UK and Boston USA, 1991
  - Escrig, F.; Brebbia, C. A. (editors): *Mobile and Rapidly Assembled Structures III: Third International Conference on Mobile and Rapidly Assembled Structures, Maras III.* Wessex Institute of Technology, Southampton, WIT Press, 2000.
  - You, Zhong; Chen, Yang: *Motion Structures: Deployable Structural Assemblies of Mechanisms.* London: Spon Press, 2012.
  - Ishii, Kazuo: *Structural Design of Retractable Roof Structures.* Reprint, WIT Press, 2000.
  - Kronenburg, Robert: *Flexible: Architecture that responds to Change.* London: Laurence King Publishing, 2007.
  - Fox, Michael; Kemp, Miles: *Interactive Architecture.* Princeton Architectural Press, 2009.
  - Schumacher, Michael; Schaeffer, Oliver; Vogt, Marcus *MOVE: Architecture in Motion – Dynamic Components and Elements.* Birkhäuser, 2010.
  - Green, Keith Evan: *Architectural Robotics: Ecosystems of Bits, Bytes, and Biology.* Massachusetts Institute of Technology, Cambridge/MA: MIT Press, 2016.
  - Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben.

Max. Teilnehmende

17

Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Entwerfen in Holzbauweisen			Modulnr.: BAR WM 11	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse aus BAR 3.3 Konstruieren III Holzbauweisen in Gebäudeentwürfen mit mittlerem Schwierigkeitsgrad oder in experimentellen Holzbauweisen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie sind in der Lage Holzbauweisen und Holzmischbauweisen unter gestalterischen und ingenieurwissenschaftlichen Aspekten im eigenen Entwurf umzusetzen.</li> <li>• Sie verfügen über ein erweitertes konstruktives Verständnis des Holzbaus und des Holzmischbaus, sowie bauphysikalischer und statisch-konstruktiver Zusammenhänge (z.B. Interpretation des Glaser-Diagramms, Bemessungsgrundlagen der DIN EN 1995-1-1).</li> <li>• Sie entwickeln Details und können diese bei mittleren und größeren Holzkonstruktionen (bis fünfgeschossige Gebäude, Hallentragwerke mit Aussteifungsprinzip, Sanierungsmaßnahmen) unter Berücksichtigung gestalterischer und materialspezifischer Besonderheiten einsetzen.</li> <li>• Sie haben gelernt, verschiedene Holzbauweisen zu analysieren und visuell vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<p>Den Studierenden werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefende Inhalte der materialspezifischen Eigenschaften wie Festigkeitsklassen, Quell- und Schwindverhalten mit Berechnungsansätzen.</li> <li>▪ Bauphysikalische Kompetenz mit Erarbeitung von wärme-, schall- und feuchtespezifischen Kriterien.</li> <li>▪ Aufbau fehlertoleranter Bauteilquerschnitte und Bauweisen z.T. mit dem Bauphysikprogramm U-WERT RECHNER.</li> <li>▪ Vertiefende Betrachtung zeitgemässer Bauweisen (Rahmenbau, Holzmassivbauweise und HBV-Bauweisen) auch am eigenen Entwurf.</li> <li>▪ Vertiefung des Repertoirewissens Holzwerkstoffe, Modifiziertes Holz, Faserdämmstoffe unter Anwendungsaspekten.</li> <li>▪ Vertiefende Beschäftigung mit traditionellen Holzbauweisen (Dächer, Fachwerke, Stab- und Blockbauweisen) sowie traditioneller Holzverbindungen.</li> <li>▪ Vermittlung von Entwurfsprinzipien mehrachsiger Tragsysteme, Raumtragwerke, Roste und Schalen in Holz.</li> <li>▪ Kennenlernen von Bemessungsansätzen im Ingenieurholzbau unter Verwendung überschlägiger Nachweise, nach DIN EN 1995-1, EC 5.</li> <li>▪ Erweitertes Basiswissen Brandschutz im Holzbau unter Anwendung des vereinfachten Nachweises nach EN 13501 bzw. DIN 4102.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Innenarchitektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
BAR 2.1 Tragwerklehre I und BAR 3.3 Konstruieren III, alternativ: Gesellenbrief Zimmerer; Schreiner.				

Prüfungsformen		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Becker		Prof. Dr. Becker
Literatur/Lernhilfen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kaufmann, H.; Krötsch, S.; Winter, S.: <i>Atlas mehrgeschossiger Holzbau</i>, 2017.</li> <li>▪ Kolb, J.: <i>Holzbau mit System</i>.</li> <li>▪ Neuhaus, H.: <i>Ingenieurholzbau</i>.</li> <li>▪ <i>Das Zimmermannsbuch</i>; Reprint der Ausgabe von 1895, 2008</li> </ul> Fachzeitschriften laufend: <i>Bauen mit Holz; Mikado; Zuschnitt; PuuWoodHolzBois; Detail</i> <a href="https://www.woodproducts.fi/">https://www.woodproducts.fi/</a>		
Max. Teilnehmende		
17		
Stand: WS 2021/2022		

Modultitel: Building Information Modelling			Modulnr.: BAR WM 12	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anhand von einfachen Planungsaufgaben werden den Studierenden nicht nur technische Kenntnisse vermittelt, sondern auch die Strukturierung von Teamarbeit erklärt sowie Präsentationstechniken vermittelt.</li> <li>Teamorientiertes Planen mit Studierenden anderer Disziplinen, z.B. in Kooperation mit dem Fachbereich Bauingenieurwesen.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung spezieller Kenntnisse im Building Information Modelling (BIM) mit Hilfe von Rhino D3, Autodesk Revit, ArchiCad o.ä.</li> <li>Klassische Bauzeichnungen werden in Zukunft zunehmend von in hohem Maße integrierten digitalen Gebäudemodellen abgelöst. Dabei gehen diese Modelle in ihrer Informationsdichte über rein zeichnerische Gebäudedarstellungen weit hinaus und integrieren frühzeitig Daten von Fachplanern und anderen Planungsbeteiligten.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur/Bauingenieurwesen				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Thum			Prof. Thum	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Crotty, Ray: <i>The Impact of Building Information Modelling: Transforming Construction</i>. London: Routledge, 2011.</li> <li>Eastman, Chuck. <i>BIM Handbook: A Guide to Building Information Modeling for Owners, Managers, Designers, Engineers and Contractors</i>. John Wiley &amp; Sons, 2011.</li> <li>Kieran, Stephen, und Timberlake, James: <i>refabricating ARCHITECTURE: How Manufacturing Methodologies are Poised to Transform Building Construction</i>. McGraw-Hill Professional, 2003.</li> </ul>				
Max. Teilnehmende				
17				
Stand: SoSe 2021				

Modultitel: Campus Credits			Modulnr.: BAR WM 13	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fähigkeit zur Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation verschiedener kultureller Aktivitäten im Rahmen des Fachbereiches Gestaltung und der beteiligten Fachrichtungen.</li> <li>▪ Entwicklung eines Verantwortungsbewusstseins für die Hochschule.</li> <li>▪ Fähigkeit der Programm- und Veranstaltungsplanung.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktivitäten, die fachliche wie auch fachübergreifende Kompetenzen fördern, wie z.B.: Organisation von Vortragsreihen / Tagungen / Filmveranstaltungen zu Querschnitts- und Fachthemen.</li> <li>▪ Konzeption und Realisierung von Ausstellungen bzw. Ausstellungsreihen.</li> <li>▪ Dokumentation von Aktivitäten der Fachrichtung bzw. von Studienarbeiten.</li> <li>▪ Pflege des Alumni-Netzwerkes.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung. Campus Credits bewertete Aktivitäten müssen vom Prüfungsausschuss der Fachrichtung Architektur anerkannt werden. Dieser entscheidet auf Antrag.		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Prof. Marion Goerdts	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dornie, David: <i>Ausstellungsgestaltung: Konzepte und Techniken</i>. avEdition, 2006.</li> <li>▪ Locker, Pam: <i>Ausstellungsdesign: Konzept – Planung – Umsetzung</i>. München: Stiebner Verlag, 2011.</li> <li>▪ Bertron, Aurelia; Schwarz, Ulrich; Frey, Claudia: <i>Ausstellungen entwerfen: Kompendium für Architekten, Gestalter und Museologen / Designing Exhibitions: A Compendium for Architects, Designers and Museum Professionals</i>. 2. Auflage, Birkhäuser, 2012.</li> </ul>				
Max. Teilnehmende				
17				
Stand: WS 2021/2022				

Modultitel: Sonderthemen der Architektur				Modulnr.: BAR WM 14	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erarbeiten sich und erlernen Inhalte und Methoden eines ausgewählten, spezifischen Themas im architektonischen Kontext.</li> <li>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Themen der Architektur und Baukunst zu analysieren und vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Je nach Aufgabenstellung werden unterschiedliche Themen der Architektur und Baukunst behandelt.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Alexander, Christopher. <i>A Pattern Language: Towns, Buildings, Construction</i>. First. OUP USA, 1978.</li> <li>Babias, Marius: <i>Von Der Stadt Der Teile Zur Stadt Der Teilhabe</i>. Berliner Projekte, 2013.</li> <li>Baier, Andrea; Hansing, Tom; Müller, Christa; Werner, Karin: <i>Die Welt Reparieren</i>, transcript Verlag, 2016.</li> <li>Becker, Annette; Kienbaum, Laura; Ring, Kristien; Cachola Schmal, Peter: <i>Bauen Und Wohnen in Gemeinschaft / Building and Living in Communities</i>. Birkhäuser, 2015.</li> <li>Bellut, Clemens; Scott Brown, Denise; Feichter, Johann; Gleiniger, Andrea; Mainzer, Klaus; Terzidis, Kostas; Venturi, Robert; Vrachliotis, Georg: <i>Komplexität: Entwurfsstrategie Und Weltbild (Kontext Architektur / Context Architecture)</i>. Edited by Andrea Gleiniger and Georg Vrachliotis, Birkhäuser, 2008.</li> <li>Fitz, Angelika; Krasny, Elke Krasny; Architekturzentrum Wien: <i>Critical Care</i>. MIT Press, 2019.</li> <li>Gleiniger, A.; Vrachliotis, Georg: <i>Muster: Ornament, Struktur Und Verhalten</i>, 2009.</li> <li>Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben.</li> </ul>					
Max. Teilnehmende					
17					
Stand: SoSe 2021					

Modultitel: Dokumentation, Reflexion			Modulnr.: BAR WM 15		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt, Betreuung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden können ein das Entwurfsprojekt sinnvolle Tragwerksalternativen entwerfen und entwickeln und hieraus ein zum Konzept stimmiges Tragsystem wählen.</li> <li>▪ Zur Funktion und zum Konzept des Projektes kann ein passendes Baumaterial für die lastabtragenden Bauteile gewählt werden.</li> <li>▪ Die Studierenden können die vertikale Lastabtragung (Eigenlasten, Auflasten und Nutzlasten) sowie horizontale Lastabtragung (Wind, Erdbeben) ihres gewählten Tragwerkes erläutern und die hierfür vorgesehenen Bauteile benennen (Stützen, Wandscheiben, Aussteifung, ...).</li> <li>▪ Die Studierenden können die Schlankheit des Tragwerkes anhand von überschlägigen Daumenregeln bemessen.</li> <li>▪ Die Studierenden versuchen die drei Tugenden der Architektur: Nutzung, Festigkeit und Schönheit in Einklang zu bringen und hierbei architektonisches Konzept, Organigramm und Tragsystem in einem Entwicklungs- und Abwägungsprozess zu einer ganzheitlichen Einheit – Baukunst zusammen zu führen.</li> <li>▪ Die Studierenden haben gelernt, ein Entwurfsprojekt visuell und sprachlich vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die konstruktive und tragwerkstechnische Betreuung und Beratung wird projektintegriert zu Entwurfsprojekten und Abschlussarbeiten angeboten.</li> <li>▪ Ausgangspunkt sind jeweils die Aufgabenstellung und Thematik des Entwurfsprojektes sowie die architektonische Intention der/des Studierenden.</li> <li>▪ Darauf aufbauend werden unterschiedliche Alternativen von Tragsystemen entworfen und auf deren Potenzial für die Aufgabenstellung bzw. das Konzept untersucht. Können diese Tragwerke die lastabtragende Aufgabe erfüllen? Können sie darüber hinaus sogar den Entwurfsprozess inspirieren?</li> <li>▪ Für die Nutzung, die Lastabtragung und architektonische Wirkung geeignetsten Tragsysteme und sinnvolle Baustoffe werden ausgewählt.</li> <li>▪ Projektieren der Tragwerkselemente für die vertikale Lastabtragung zur Aufnahme von Eigenlasten, Auflasten und Nutzlasten (Stützen, Wände, ...).</li> <li>▪ Projektieren der Tragwerkselemente für die horizontale Lastabtragung zur Aufnahme von Wind und Erdbeben (Aussteifung, ...).</li> <li>▪ Integration von Konzept, Nutzung und Konstruktion, Form, Funktion und Kraft zu einer gesamtheitlichen Baukunst.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Relevant für alle Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
N.N.	N.N.
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Polónyi, Stefan; Walochnik, Wolfgang: <i>Architektur und Tragwerk</i>, Berlin: Ernst &amp; Sohn, 2003.</li> <li>▪ <i>Stefan Polónyi oder Wie man Architektur zum Tragen bringt: Aufsätze und Reden aus 50 (Berufs-) Jahren</i>, Akademie der Künste Berlin, Essen: Klartext Verlag, 2016.</li> <li>▪ Engel, Heino: <i>Tragsysteme / Structure Systems</i>. Hatje Cantz, 2006.</li> <li>▪ Zalewski, Waclaw; Allen, Edward: <i>Shaping Structures: Statics</i>. Drawings by Joseph Iano, New York: John Wiley &amp; Sons, 1998.</li> <li>▪ Allen, Edward; Zalewski, Waclaw: <i>Form and Forces: Designing Efficient, Expressive Structures</i>. Boston Structures Group, Hoboken/New Jersey: John Wiley &amp; Sons, 2010.</li> <li>▪ Silver, Pete; McLean, Will: <i>Introduction to Architectural Technology: Structure &amp; Form, Structural Physics, Structural Elements, Structural Logic, Climate &amp; Shelter, Human Comfort, Building Performance, Computational Tools &amp; Techniques, Case Studies, Building Codes</i>. London: Laurence King Publishing, 2008.</li> <li>▪ Silver, Pete; McLean, Will; Evans, Peter: <i>Structural Engineering for Architects: A Handbook</i>. London: Laurence King Publishing, 2013.</li> <li>▪ Hammann, Ralph: <i>Creative Engineering, Architecture, and Technology</i>. Berlin: DOM publishers, 2013.</li> <li>▪ Rappaport, Nina: <i>Support and Resist: Structural Engineers and Design Innovation</i>. New York: The Monacelli Press, 2007.</li> <li>▪ Ackermann, Kurt: <i>Tragwerke in der konstruktiven Architektur</i>. Wissenschaftliche Mitarbeit: Gustl Lachenmann, Eduard Schmitz, Karl Spies, Stuttgart: DVA, 1988.</li> <li>▪ Moussavi, Farshid: <i>The Function of Form</i>. Boston: Actar / Harvard University Graduate School of Design, 2009.</li> <li>▪ Block, Philippe; Gengnagel, Christoph; Peters, Stefan: <i>Faustformel Tragwerksentwurf</i>. erweiterte und aktualisierte Auflage, Stuttgart: DVA, 2015.</li> <li>▪ Rybicki, Rudolf; Prietz, Frank: <i>Faustformeln und Faustwerte für Tragwerke im Hochbau: Geschossbau – Konstruktionen – Hallen</i>. 5. Auflage, Werner Verlag, 2011.</li> <li>▪ Allen, Edward; Iano, Joseph: <i>The Architect's Studio Companion: Rules of Thumb for Preliminary Design</i>. 4. Edition, Hoboken/New Jersey: John Wiley &amp; Sons, 2007.</li> <li>▪ Herzog, Thomas; Natterer, Julius; Schweitzer, Roland; Volz, Michael; Winter, Wolfgang: <i>Holzbau Atlas</i>, 2. Auflage, Edition Detail, Birkhäuser, 2003.</li> <li>▪ Schulitz, Helmut; Sobek, Werner; Habermann, Karl-J.: <i>Stahlbau Atlas</i>. 1. Auflage, Edition Detail, Birkhäuser, 2001.</li> <li>▪ Kind-Barkauskas, Friedbert; Kauhsen, Bruno; Polónyi, Stefan; Brandt, Jörg: <i>Betonbau Atlas: Entwerfen mit Stahlbeton im Hochbau</i>, Edition Detail, Birkhäuser, 2001.</li> <li>▪ Schittich, Christian; Staib, Gerald; Balkow, Dieter; Schuler, Matthias; Sobek, Werner: <i>Glasbau Atlas</i>, 1. Auflage, Edition Detail, Birkhäuser, 1998.</li> <li>▪ Deplazes, Andrea: <i>Architektur konstruieren – Vom Rohmaterial zum Bauwerk</i>. Birkhäuser, 2005.</li> <li>▪ Dierks, Klaus; Schneider, Klaus-Jürgen; Wormuth, Rüdiger: <i>Baukonstruktion</i>. 4. Auflage, Düsseldorf, Werner Verlag, 1997.</li> </ul>	
Max. Teilnehmende	
17	
Stand: WS 2021/2022	

Modultitel: Gestalten im Detail			Modulnr.: BAR WM 16	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Übung, Projekt		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden besitzen ein allgemein gültiges Grundverständnis für die gestalterischen Möglichkeiten in der Detailplanung auch in Bezug auf die Wahl des Materials, dessen Verarbeitung und den Möglichkeiten der Oberflächenbehandlung.</li> <li>▪ Sie erkennen die Konsequenzen, die sich aus den Einschränkungen der technischen Möglichkeiten ergeben.</li> <li>▪ Sie entwickeln ein Gefühl dafür, dass bereits in der Entwurfsplanung eine Gestaltungsidee abhängig ist von der Realisierbarkeit im Detail und dass umgekehrt das Detail inspirierend sein kann für den gesamten Entwurf.</li> <li>▪ Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ein detailliertes selbst entworfenes Objekt im Detail vor einer Gruppe visuell und sprachlich zu präsentieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwurf eines einfachen Baukörpers, einer Fassade o.ä. mit einem massiven Baustoff, Ziegel oder Beton.</li> <li>▪ Untersuchung einzelner gestalterisch und baukonstruktiv entscheidender Detailpunkte.</li> <li>▪ Darstellung des Entwurfes inkl. der Details und Darstellung in Form eines Renderings.</li> <li>▪ Evtl. Bauen eines Detailpunktes oder eines Musters im Maßstab 1:1 mit den originalen Materialien.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Peter Böhm			Prof. Peter Böhm	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kind-Barkauskas, Friedbert; Kauhsen, Bruno; Polónyi, Stefan; Brandt, Jörg: <i>Betonbau Atlas: Entwerfen mit Stahlbeton im Hochbau</i>, Edition Detail, Birkhäuser, 2001.</li> <li>▪ Peck, Martin (Hrsg.): <i>Atlas Moderner Betonbau: Konstruktion, Material, Nachhaltigkeit</i>, Edition Detail, 2013.</li> <li>▪ Pfeifer, Günter; Ramcke, Rolf; Achtziger, Joachim; Zilch, Konrad: <i>Mauerwerk Atlas</i>, 6. Auflage, Edition Detail, Birkhäuser, 2001.</li> <li>▪ Beinhauer, Peter: <i>Standard-Detail-Sammlung: Neubau</i>, 4. Auflage, Rudolf Müller, 2013.</li> <li>▪ Beinhauer, Peter: <i>Standard-Detail-Sammlung: Bauen im Bestand</i>, 2. Aufl., Rudolf Müller, 2017.</li> </ul>				

Max. Teilnehmende
25
Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Workshop und Symposien			Modulnr.: BAR WM 17	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Workshops und Symposien sind wichtige Bausteine, um ein definiertes Thema in kurzer Zeit zu analysieren und bis zur Präsentationsreife zu bearbeiten.</li> <li>▪ Kontakte in andere Hochschulen und Lehrformen bereiten die Studierenden auf eine disziplin- und länderübergreifende Arbeitswelt vor.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrinhalte dieses Moduls orientieren sich an der Themenstellung der Workshops oder Symposien.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Edelstein und Schmuck	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Kommunikationsdesign 7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Studiengangsempfehlung				
Relevant für alle Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>IASS International Association for Shell and Spatial Structures</i> – jährliche internationale Symposien, für Ingenieure, Architekten, Bauunternehmen und alle anderen, die an leichten Tragwerken wie Raumtragwerken, Seiltragwerke, Membranen und Schalentragwerken interessiert sind, <a href="http://www.iass-structures.org">www.iass-structures.org</a>.</li> <li>▪ <i>FABRICATE</i> – unter dieser Bezeichnung finden alle 3 Jahre internationale Konferenzen statt, die die Zukunft von Architektur, Ingenieurwesen und Bauausführung durch moderne Methoden erkunden, mit einem besonderen Schwerpunkt auf dem Entwurf, <a href="http://www.fabricate.org">www.fabricate.org</a>.</li> </ul>				
Max. Teilnehmende				
17				
Stand: WS 2021/2022				

Modultitel: Studentische Wettbewerbe			Modulnr.: BAR WM 18	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studentische Wettbewerbe dienen der Entwurfsfindung im Vergleich mit anderen Studierenden und anderen Hochschulen.</li> <li>▪ Sie sind ein wichtiges Instrument der Außenwirkung für den Studierenden und die Hochschule.</li> <li>▪ Es werden Wettbewerbsstrategien und Ausdrucksweisen entwickelt, die auf den Beruf des Architekten bestmöglich vorbereiten.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Lehrinhalte dieses Moduls orientieren sich an der Themenstellung der studentischen Wettbewerbe.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Edelstein und Schmuck	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Kommunikationsdesign 7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Relevant für alle Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Richtlinie für Planungswettbewerbe RPW 2013</i>, BMVBS.</li> <li>▪ <i>AW Architektur + Wettbewerbe</i> – Internationale Fachzeitschrift mit bautypologischem Schwerpunkt (aktuelle Bauten, Projekte und Architekturwettbewerbe), <a href="http://www.kraemerverlag.com/publikationen/aw-architektur-wettbewerbe/">www.kraemerverlag.com/publikationen/aw-architektur-wettbewerbe/</a></li> <li>▪ <a href="http://www.baunetz.de">www.baunetz.de</a> – Online-Netzwerk mit umfassender Information und Dokumentation von Wettbewerben</li> <li>▪ <i>wettbewerbe aktuell</i> – monatlich erscheinende Fachzeitschrift zum Thema Architekturwettbewerbe, Schwerpunkt Deutschland und international bedeutende Wettbewerbe, <a href="http://www.wettbewerbe-aktuell.de">www.wettbewerbe-aktuell.de</a></li> <li>▪ <a href="http://www.CompetitionOnline.com">www.CompetitionOnline.com</a> – Plattform für Architektur- und Ingenieur-Wettbewerbe, Online-Datenbank für Ausschreibungen, Wettbewerbsergebnisse und realisierte Projekte</li> <li>▪ <a href="http://archinoah.de">archinoah.de</a> – Datenbank mit aktuellen Studentenwettbewerben im Bereich Architektur</li> </ul>				

Max. Teilnehmende
17
Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Künstlerisches Gestalten I			Modulnr.: BAR WM 19	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	ab 3. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Übung		2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden haben eine Übersicht über die Möglichkeiten von Holz zur Herstellung von Skulpturen in einem historischen und zeitgenössischen Kontext und kennen die grundlegenden Materialeigenschaften von Holz.</li> <li>▪ Sie verfügen über Kenntnisse der bildhauerischen Grundbegriffe und Formanalyse.</li> <li>▪ Sie wenden verschiedene, künstlerische Bearbeitungstechniken von Holz gezielt an und sind in der Lage traditionelles Handwerk mit einem zeitgenössischen Thema zu kombinieren.</li> <li>▪ Sie haben gelernt ihre angewendeten künstlerischen Techniken anhand einer Skulptur visuell vor einer Gruppe zu präsentieren.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Systematische Analyse und Beschreibung plastischer Werke.</li> <li>▪ Förderung des räumlichen Vorstellungsvermögens und Präzisierung des Verhältnisses zwischen Form und Inhalt.</li> <li>▪ Selbständige, gestalterische Umsetzung eines zeitgenössischen Themas.</li> <li>▪ Adäquater Umgang mit fragilem Material unter Einsatz verschiedener Bearbeitungstechniken.</li> <li>▪ Schulung der handwerklichen Feinmotorik.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Edelstein und Schmuck	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Innenarchitektur	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Intermedia Design B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Kommunikationsdesign 7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Modedesign	<input type="checkbox"/> Pflichtfach		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Relevant für alle Studiengänge des Fachbereiches Gestaltung.				
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium		<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Jörg Obergfell			Prof. Jörg Obergfell	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Düchting, Hajo: <i>Grundlagen der künstlerischen Gestaltung: Wahrnehmung, Farben und Formenlehre, Techniken</i>. Deubner Verlag für Kunst, Theorie und Technik, 2003.</li> <li>▪ Klieber, Ulrich: <i>Wege zum Bild: Ein Lehrkonzept für künstlerisches Gestalten</i>, 2017.</li> <li>▪ Schulze, Michael: <i>Konzept und Werkbegriff: Die plastische Gestaltung in der</i></li> </ul>				

*Architekturausbildung*. VdF Hochschulverlag, 2012.

- Klieber, Ulrich: *Plastische Übungen in der künstlerischen Lehre*, Seemann, 2014.
- Baxandall, Michael: *The Limewood Sculptors of Renaissance Germany*. Yale University Press, New Haven and London, 1980.
- Carder, Barnaby: *Löffel*. AT Verlag, Aarau und München, 2017.
- Mangels, Johannes: *100 [Hundert] Fragen zum Betrachten einer Plastik*. Verlag Hans Richarz, Sankt Augustin, 1982.

Max. Teilnehmende

20

Stand: WS 2021/2022

## ABSCHLUSSARBEIT

<b>Modultitel: Bachelorthesis</b>			<b>Modulnr.: BAR 1.6.1</b>	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	6. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Projekt		2 SWS / 30 Std.	150 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage, ihre in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in der Lösung einer gestellten Aufgabe anzuwenden.</li> <li>▪ Sie beherrschen die notwendigen fachlichen und methodischen Voraussetzungen zur Planung und Konstruktion von Gebäuden, sowie deren Darstellung in entsprechenden Medien (Plan, Modell, digitale Modelle).</li> <li>▪ Sie haben Kompetenz in Analyse von Problemen und der Entwicklung von Problemlösungskonzepten.</li> <li>▪ Sie besitzen die Fähigkeit der Vermittlung und Darstellung aller Informationen, Ideen und Lösungen vor Spezialisten oder Laien.</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In der Bachelorthesis sind anwendungsorientierte Architekturthemen, vorzugsweise solche, die sich mit dem Entwerfen und Konstruieren im Kontext einer architektonischen Idee beschäftigen, zu bearbeiten. Dies können auch Aufgaben zum Bauen im Bestand, des Gebäudemanagements sowie des professionellen Einsatzes der Architekturinformatik sein.</li> <li>▪ Idee und konzeptionelle Gedanken der Thesis sind in einem Thesispapier schriftlich zu formulieren. Hierin wird Kompetenz in der Formulierung relevanter Fachinhalte und deren Interpretation unter Einbeziehung der sozialen, wissenschaftlichen und ethischen Auswirkungen geprüft.</li> <li>▪ Thesis-Themen können auch als individuelle Aufgabe von Studierenden formuliert, vorgeschlagen und beantragt werden. Über die Zulassung des Themas entscheidet der Prüfungsausschuss.</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung				
Fachspezifisch Architektur.				
Voraussetzungen für die Teilnahme				
Gemäss gültiger Prüfungsordnung können sich die Studierenden frühestens nach Bekanntgabe der Erreichung von 150 Leistungspunkten (ECTS) zur Abschlussarbeit anmelden.				
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium	<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio inkl. Präsentation <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in	
Literatur/Lernhilfen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Angélil, Marc; Heben, Dirk: <i>Architektur Entwerfen</i>. Birkhäuser, 2008.</li> <li>▪ Joppien, Jörg: <i>Entwurfslehre – Eine Suche / Teaching Design</i>. Wasmuth, E, 2008.</li> <li>▪ Bielefeld, Bert; El Khouli, Sebastian: <i>Entwurfsidee</i>. Birkhäuser, 2010.</li> <li>▪ Gänschirt, Christian: <i>Werkzeuge für Ideen</i>. Walter de Gruyter, 2012.</li> <li>▪ Joost, Gesche et.al.: <i>Design as Research: Positions, Arguments, Perspectives</i>. Board of</li> </ul>				

International Research in Design, Birkhäuser, 2016. ▪ Vaughan, Laurene: <i>Practice-based Design Research</i> . Bloomsbury Visual Arts, 2016. ▪ Jormakka, K.: <i>Basics: Methoden Der Formfindung</i> . Birkhäuser, 2008. ▪ Eisenman, Peter: <i>Ten Canonical Buildings: 1950-2000</i> . Rizzoli International Publications, 2008. ▪ Eine themenspezifische Literaturliste wird mit der Aufgabenstellung herausgegeben.
Max. Teilnehmende
25 Personen
Stand: WS 2021/2022

Modultitel: Kolloquium			Modulnr.: BAR 1.6.2		
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	6. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		3 ECTS	Entsprechend § 21 der PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		1,5 SWS / 22,5 Std.	67,5 Std.	90 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Über Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet.</li> <li>▪ Sie besitzen ein breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung eines wissenschaftlichen Faches sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden oder über breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen verfügen. Kenntnisse zur Weiterentwicklung eines wissenschaftlichen Faches oder eines beruflichen Tätigkeitsfeldes besitzen. Über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Bereichen verfügen.</li> <li>▪ Sie besitzen die Fertigkeiten über ein sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme in einem wissenschaftlichen Fach, weiteren Lernbereichen oder einem beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen. Neue Lösungen erarbeiten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe beurteilen, auch bei sich häufig ändernden Anforderungen.</li> <li>▪ Sie besitzen Sozialkompetenz: komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.</li> <li>▪ Sie sind selbständig befähigt Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, reflektieren und bewerten und Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mediengerechtes Präsentieren und fachlich rhetorisch korrektes Darstellen der selbständig erarbeiteten Planungslösung der Bachelorthesis.</li> <li>▪ Reflexion: (selbst-)kritische Einschätzung der Bachelorarbeit.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Architektur		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Studiengangsempfehlung					
Fachspezifisch Architektur.					
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Begleitend zur Bachelorthesis.					
Prüfungsformen			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium		<input type="checkbox"/> Projektpräsentation <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung		Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
variabel, Lehrende der Fachrichtung Architektur			Fachrichtungsleiter/in		
Literatur/Lernhilfen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulenburg, Nils: <i>Exzellente präsentieren: Die Psychologie erfolgreicher Ideenvermittlung Werkzeuge und Techniken für herausragende Präsentationen</i>. Wiesbaden: Springer Gabler, 2018</li> <li>▪ Jäger, Frank P. et al.: <i>Offensive Architektur. Präsentation, Public Relations und Marketing für Architekten</i>. Berlin: Jovis, 2004.</li> </ul>					

Max. Teilnehmende
25 Personen
Stand: WS 2021/2022